

**MEDICUR**  
AMBULANTE PFLEGE EST. 1991

**Umfassende Pflege in vertrauter Umgebung**

- Grund- und Spezialpflege nach Behandlungsbedarf und Krankheitsverlauf
- Ärztlich verordnete Krankenpflege in häuslicher Umgebung
- Häusliche Pflege und Kinderbetreuung bei Verhinderung oder Erkrankung
- Wundversorgung durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte

Wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten der ambulanten Pflege, auch im Rahmen der Pflegeversicherung. Sprechen Sie uns an!

Bremer Straße 10 • 21073 Hamburg-Harburg  
Tel. 040 - 530 27 97 60 • Fax 040 - 530 27 97 80  
service@medicur-hamburg.de  
www.medicur-hamburg.de

# NEUE RUF

64. Jahrgang  
13. Juli 2013  
Nr. 28

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg**

**Fahrradbörse für Jedermann!**

**Samstag, 20. Juli 2013**  
10.00 - 16.00

**HAUSCHILD Der Zweirad-EXPERTE**

Inh. Hans-Heinrich Hauschild  
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 040/700 07 81  
www.hauschild-zweiradexperte.de

## Harburg

Die Grundeigentümer in der Lüneburger Straße haben das zweite BID perfekt gemacht. Für die Aufwertung der Fußgängerzone stehen 678.555 Euro zur Verfügung.

Lesen Sie auf Seite 2



## Harburg

Holger Böhm: Die SPD spricht sich dafür aus, mehr Veranstaltungen, insbesondere im Sportbereich, in Harburg stattfinden zu lassen.

Lesen Sie auf Seite 3

## Marmstorf

Johannes Tapken: Der neue König des SV Marmstorf ist die letzte Majestät, die ihre Proklamation im Schützenhof Marmstorf gefeiert hat.

Lesen Sie auf Seite 5



## Hamburg/Neugraben

Wer hat Wolfgang Heuer, ein gebürtiger Neugraber, gesehen? Der Mann aus Berlin – er leidet an Demenz – ist während eines Hamburg-Besuches spurlos verschwunden.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

## In der Nacht: Tempo 30 für die Winsener Straße

### Umsetzung der Maßnahme noch 2013

■ (pm) Harburg. Der Senat hat sich am Dienstag mit der zweiten Stufe des Lärmaktionsplan (LAP) für Hamburg 2013 befasst. Der LAP listet die Schwerpunkte der Stadt in den Bereichen Straßen- und Schienenverkehrs- sowie Fluglärm auf. Da besonders viele Anwohner von Straßenverkehrslärm betroffen sind, liegt hier sein Schwerpunkt.

Verkehrsentwicklungsplan als strategische und verkehrsträgerübergreifende Planungsgrundlage und ein gesamtstädtisches Verkehrsmodell zur Simulation von Verkehrsabläufen dazu. Daneben sind die Ausweitung des betrieblichen Mobilitätsmanagements mit Beratung und Unterstützung von Unternehmen zur Reduktion von PKW-Fahrten, die



In der Nacht soll es in Zukunft in der Winsener Straße durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ruhiger sein  
Foto: pm

Der LAP enthält zwölf Pilotprojekte mit Vorschlägen für gezielte Lärminderungsmaßnahmen an einer Auswahl von Straßenabschnitten, die besonders betroffen sind. An vier Straßenabschnitten soll noch in diesem Jahr die Einführung von Tempo 30 zur Nachtzeit (22.00 bis 6.00 Uhr) überprüft werden: Winsener Straße im Abschnitt Jägerstraße bis zum Anschluss an die A 253, Moorstraße und Harburger Chaussee (Abschnitt zwischen der Straße „An der Hafentbahn“ und dem Beginn der gewerblichen Bebauung 500 m westlich) und Fuhsbüttler Straße (Bezirk Wandsbek; Abschnitt zwischen der Barmbeker-Ring-Brücke und der Hellbrookstraße). Insgesamt stellt der LAP neun Maßnahmen vor, mit denen wichtige Beiträge zur Lärminderung geleistet werden können. Zu den bereits laufenden Vorhaben, die eine umweltverträgliche Mobilität fördern, gehören ein integrierter

Förderung der Elektromobilität sowie die Erarbeitung einer Pendler- und Besucherstrategie zur Erleichterung und Förderung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel weitere wichtige Bausteine. Als wesentliche aktuelle Infrastrukturprojekte werden die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße und die sechs- bis achtspurige Erweiterung und Überdeckung der A7 benannt. Ein zu erstellendes LKW-Führungskonzept wird die Aufgabe haben, den Güterverkehr im Hinblick auf die Lärm- und Schadstoffbelastung auf möglichst kurzen und unsensiblen Routen zu führen. Der LAP enthält auch ein „Programm der lautesten Straßen“. In diesem Programm sollen zunächst die 40 lautesten Straßen auf ihre Eignung zum Einbau lärmindernder Fahrbahnbeläge, zur Senkung der zulässigen Geschwindigkeit oder zur Berücksichtigung passiven Schallschutzes wie z.B. Schallschutzfenster geprüft werden.

## Honig made in Harburg

### 150.000 Bienen finden Heimat am Dach des SDZ

■ (pm) Harburg. Wer jetzt sagt, dass der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch Chef von 150.000 flotten Bienen ist, der liegt nicht falsch. Wer dann aber auch ergänzt, dass sie alle auf den Namen Carnika hören – wenn überhaupt – dann wird schnell klar, zunächst für den Fachmann, dass Völsch seit Anfang der Woche nun auch – wenngleich nur als Hausherr – auch Imker geworden ist.

Seit Montag stehen auf dem Dach der Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ), Rathausforum 1, drei Bienenstöcke, die dem Imker Thomas Krieger gehören. Noch bis vor wenigen Tagen sammelten seine Bienen den Nektar auf den Dächern, jetzt mussten sie hoch hinaus. Möglich gemacht hat diesen Standort-

beim Bezirksamtsleiter ließ dieser den Sachverhalt prüfen. Ergebnis: Ja! Mehr noch: „Hamburg summt“ wird von der Hans R. Neumann und der Veolia-Stiftung gleichermaßen gefördert und ist Teil der Gesamtinitiative „Deutschland summt“, die unter der Schirmherrschaft von Daniela Schadt, Lebensgefährtin des Bundespräsidenten Joachim Gauck, steht. Schon während der nächsten beiden Wochen werden die Bienen den

um das Rathaus sei groß, so Krieger. Linden, Kastanien oder der Mauerpfeffer, der auf dem Flachdach des SDZ gepflanzt wurde, seien Garanten für eine gute Honig-Ernte. Der größte Feind der Bienen seien auch nicht, wie zu erwarten sei, die Petzide sondern Milben, die die Brut infizieren. „Carnika“, eine Art die aus Österreich stammt, „sind außerdem ganz zahme Bienen“, erläutert Krieger weiter. Entsprechend „unfallfrei“ verlief auch der Pressetermin am Dach. Wer die Einfugschneise der Bienen nicht störte, hatte auch nichts zu befürchten.



Drei Bienenstöcke hat Thomas Krieger auf dem Dach des SDZ aufgestellt

„Hamburg summt“ ist natürlich mehr als „nur“ Imkerei.

Der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch lässt sich von Thomas Krieger das Innenleben eines Bienenstocks erläutern  
Fotos: pm

Wie Hemmer erläuterte, will man mit dem dreijährigen Projekt auch Schulen ansprechen und Kinder für das Thema sensibilisieren. Deshalb habe man stets repräsentative, bekannte Gebäude ausgesucht. Völsch machte deutlich, wie wichtig es sei, Bienen besonders in der Großstadt ausreichend Lebensraum zu verschaffen, da Bienen nicht allein für die Bestäubung unverzichtbar seien sondern auch gleichermaßen ein ganz wichtiger Teil der weltweiten Artenvielfalt sind. Viele, besonders Wildbienen, seien vom Aussterben bedroht, berichtete Dr. Corinna Hölzer. Noch vor Ort probierte der Bezirksamtsleiter vom ersten Harburg-Honig. Insgesamt sind in Hamburg 500 Imker aktiv. Sie betreuen etwa 3.700 Bienenvölker.

## Neue Öffnungszeiten

■ (pm) Harburg. Ab Montag, 15. Juli, werden die Sprechzeiten des Abschnittes Sondernutzungen im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Harburger Rathausforum 2, geändert. Künftig gelten in dem Bereich folgende Sprechzeiten: Dienstag: 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr. Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen, etc. erhalten Sie über den Telefonischen HamburgService unter Tel: 428 280 oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

## Kinderfest

■ (pm) Heimfeld. Zum Kinderfest auf den Schwarzenbergplatz lädt „Alles wird schön“ am 20. bis 21. Juli, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr ein. Am Samstag gibt es Mitmach-Musik für Kinder mit Christian und Michael (15.00 Uhr), am Sonntag lädt der Mitmach-Circus Abrax Kadabrax von 14.00 bis 18.00 Uhr ein. An beiden Tagen gibt es außerdem Dosenwerfen, Tautziehen, Sackhüpfen, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, ein Fühlparcours, Ballspiele, Hüpfbälle, Bastelangebote, Essen und Trinken und Vieles mehr! Der Eintritt ist frei.

## Den Binnenhafen erkunden

■ (pm) Harburg. Am Sonntag 14. Juli geht es wieder auf Entdeckungstour durch den Harburger Binnenhafen. Die Teilnehmer treffen sich um 14.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Die Führung klingt in Kaffeeröster Fehling aus. Dort gibt es Kaffee satt und einen Vortrag über den Anbau und die Ernte von Kaffee. Unkostenbeitrag 6 Euro.

## Gemeinsamer Mittagstisch

■ (pm) Eißendorf. Keine Lust allein zu essen? Oder keine Ahnung vom Kochen? Kein Problem. Nach dem Motto „Gemeinsam schmeckt es besser!“ bietet die Apostelkirche Harburg einen gemeinsamen Mittagstisch für alle, die lieber in Gemeinschaft essen. Am Freitag, 2. August (und danach an jedem 1. Freitag im Monat) um 12.30 Uhr gibt es im Saal der Apostelkirche (Hainholzweg 52) ein mit Liebe zubereitetes Mittagessen mit Nachtisch. Zur Kostendeckung gibt jeder so viel er kann (Richtwert: 5 Euro pro Person). Zur Planung ist eine Anmeldung bis Dienstag, 30. Juli bei Diakonin Rena Lewitz, Tel. 76 10 11 16 oder per Mail an rena.lewitz@apostel-harburg.de notwendig.

**Bobeck Medienmanagement GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Telefon (040) 701 87 08  
Telefax (040) 702 50 14

**Hochzeitskarten**

und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

Unser spezieller Service: Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

\* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

**Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen**

**Sonnenschutz für Ihr Auto!**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 21.07.2013:

**Platin-Wäsche**  
Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs®

**Platin-Wäsche**  
+ Lackschutz-Politur  
+ Innenreinigung

~~19,-~~ nur **10,-** €

~~137,-~~ nur **99,-** €

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202  
Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

**Vollsperrung**

■ (pm) Harburg. Die Seehafenstraße wird ab sofort bis Sonntag 14. Juli, 20.00 Uhr zwischen Konsul-Ritter Straße und Moorburger Straße für den Verkehr voll gesperrt. Der Grund: Asphaltierungsarbeiten. Der Verkehr wird über die Buxtehuder Straße umgeleitet. Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle passieren.



## Zwischen schön und hässlich Ausstellung in der Kulturwerkstatt

■ (pm) Harburg. Die Kulturwerkstatt am Kanalplatz 6 zeigt im Juli und August eine wunderschöne Ausstellung der jungen Künstlerinnen und Diplomdesignerinnen Anna Franke und Tina Haak aus Hamburg sowie Daria Fürst aus Berlin. Sie bilden das Kollektiv „Collagitos“. Die Arbeiten sind während regulären Öffnungszeiten der Kulturwerkstatt sowie nach Absprache mit der Organisatorin Petra Senst, für kleinere Gruppen jederzeit zu besichtigen (Tel. 0157-85 55 09 12).

Anna Franke, geboren 1980 in Erlangen, arbeitet als Illustratorin und freischaffende Künstlerin in Hamburg und beschäftigt sich mit Bildkonzeption, Zeichnungen, Malerei und Collagen. (www.annafranke.com) Tina Haak, geboren 1983 in Halle/Saale, arbeitet als freischaffende Fotografin und Künstlerin mit dem Fokus auf Collage, Malerei, Objekte und Kunstfotografie. Daria Fürst, geboren 1981 in Ufa, Russland, arbeitet als freiberufliche Grafikdesignerin und freischaffende Künstlerin in Berlin. Ihre Schwerpunkte sind Malerei, Collage, Typografie, Grafik und Webdesign. (www.daria-fuerst.de) Für die Ausstellung „Collagitos – Zu-



Anna Franke: „Hijab“, 60x80 cm, Pastellkreide auf Papier, 2011

cker und Schmalz“ hinterfragt das Künstlerinnen-Trio das allgegenwärtige Schönheitsdiktat. Franke, Haak und Fürst erschaffen in bunten, ausdrucksstarken und verfremdeten Mode-Bildern eine reizvolle Ästhetik an der Schnittstelle zwischen dem Hässlichen und dem Schönen.

Die drei Frauen sind in der Rolle der Künstlerinnen permanent mit höchsten Ansprüchen konfrontiert und zeigen in verschiedenen Selbstporträts ihre eigene innere Unruhe. Die Vernissage am 19. Juli beginnt um 19.00 Uhr.

## Gesucht: Objekte aus dem Apfelanbau

### Freilichtmuseum bereitet Ausstellung vor

■ (pm) Ehestorf. Der Apfel, die Lieblingsfrucht der Deutschen, ist im kommenden Frühjahr Thema einer Sonderausstellung im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Jetzt sucht das Museum Gegenstände rund um den Apfel. Sie zeigen in der Ausstellung, wie das Obst angebaut, geerntet, gelagert und letztendlich verarbeitet wird. Objekte aus allen Bereichen des Apfelanbaus sind daher gefragt. „Dabei denken wir vor allem an Sortier- und Verpackungsmaschinen – gerne auch ausgesonderte Anlagen oder in Teilstücken“, erklärt Carolin Keßler. Sie bereitet die Ausstellung vor. „Ebenso interessieren wir uns für die Obstlagerung, wie z.B. Transportkisten und auch alles, was in einem Mostbetrieb gebraucht wird.“ Wer züchtet Äpfel und welche Anbauweisen gibt es? Wie ernten die Bauern, wer verpackt das Obst? Wo steht der

Apfel in der modernen Ernährung und welches Bild vom Apfel sehen wir z.B. in der Werbung? Antworten auf diese Fragen gibt die Ausstellung ab 29. März 2014 im Freilichtmuseum am Kiekeberg. „Wir zeigen, was für ein besonderes Erzeugnis der Apfel ist“, so Carolin Keßler. Um den Weg des Apfels vom Feld ins Regal nachvollziehbar zu machen, begleitet das Freilichtmuseum am Kiekeberg das ganze Jahr hindurch Obstbauern aus der Region. So zeigt die Ausstellung die unmittelbaren Eindrücke in die Arbeits- und Lebenswelt der Obstbauern und der Helfer auf den Höfen. Gegenstände können an der Kasse des Freilichtmuseums abgegeben oder direkt nach Absprache abgeholt werden. Bei Fragen erreichen Sie Carolin Keßler unter (040) 79 01 76 29 und unter kessler@kiekeberg-museum.de.

### Unterwegs mit dem Roten Kreuz

■ (pm) Harburg. Eine Infoveranstaltung zum Thema „Begleitetes Reisen“ findet am Montag, 15. Juli ab 15.30 Uhr im DRK-Info, Harburger Rathausstraße 37, statt. Wer nicht mehr alleine verreisen kann oder möchte, erfährt hier alles zu den aktuellen Flug- und Busreiseangeboten des DRK-Harburg. Interessierte Senioren haben bei der Veranstaltung auch die Möglichkeit, mit Referentin Dagmar Loga-Haenel individuelle Fragen zu klären.

### Gottesdienst für Schulanfänger

■ (pm) Eißendorf. Für viele Kinder beginnt im August mit der Einschulung ein aufregender neuer Lebensabschnitt. Einen Tag vor der Einschulung, am Montag, 5. August gibt es in der Apostelkirche (Hainholzweg 52 in Eißendorf) ab 17.00 Uhr einen Schulanfängergottesdienst. Dazu sind ausdrücklich alle Kinder eingeladen, gleich welcher Konfession, natürlich mit ihren dazugehörigen Familien, Paten und Freunden.

### Wilde Tiere fotografieren

■ (pm) Harburg. Wilde Tier wie freilebend fotografieren, auch in einem Wildpark! Geht das? Ja! Auch in diesem Jahr bietet der Naturfotograf Olaf Krause im Rahmen seines Sommerprogramms an drei August-Samstagen ganztägige Fotoworkshops an: am 10./17. August und 24. August jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Selbst wenn die Gehege nicht immer fotogerecht angelegt werden können, gibt es Tricks für ein „wildes Foto“. Wie das geht zeigt Olaf Krause im Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf. Eine besondere Fotoausstattung ist nicht erforderlich, aber ein Objektiv mit 200 mm Brennweite ist von Vorteil. Blitz und Stativ werden nicht benötigt. Pro Teilnehmer bittet Krause um eine Kostenbeteiligung von 10 Euro. Der Eintritt in den Wildpark ist individuell zu leisten. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf 12 begrenzt. Anfragen und Anmeldungen nr per E-Mail an olaf.krause@t-online.de!

### Trauercafé

■ (pm) Eißendorf. Am 21. Juli findet von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder das Trauercafé des Hospizvereins Harburger Süden in der Luther Kirchengemeinde Eißendorf, Kirchenhang 21 a, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Vollsperrung

■ (pm) Harburg. Die Moorburger Straße wird am Sonntag, 4. August von 13.30 bis 16.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Der Grund: ein Probebetrieb der Hochwassersperreinrichtung.

## Schwedische Gäste im Freilichtmuseum

### Volkstanzgruppe Nivren Folksdansgille tritt auf

■ (pm) Ehestorf. Am 18. Juli treten im Freilichtmuseum am Kiekeberg zwischen 14.30 Uhr und 15.15 Uhr die Volkstanzgruppen „Nivren Folksdansgille“ aus Sundsvall in Schweden und „De Beekscheepers“ aus Scheeßel auf. Die Trachten-Gruppen tanzen zu Akkordeon und Geige. Sie zeigen historische Tänze wie Reihen- und Contratänze. De Beekscheepers haben sich den Trachten, Tänz, der Brauch-

tumpflege und der Völkerverständigung verschrieben. Sie setzen sich für den Erhalt der bäuerlichen Trachten, Tänze und Musik der Heimat, des alten Kirchspiels Scheeßel, ein. Die Nivren Folksdansgille versuchen alte Tänze, Trachten, Musik- und Handwerkstraditionen zu bewahren. Beide Gruppen tauschen sich gern mit anderen Volkstanzgruppen aus, sie besuchen andere Gruppen in Europa und den USA.



De Beekscheepers sind am 18. Juli am Kiekeberg zu sehen Foto: FLMK

## 2. Steinickestraßenfest

### Am 18. August wird wieder gefeiert

■ (pm) Harburg. Zum 2. Steinickestraßenfest laden die Veranstalter am Sonntag, 18. August ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr gibt es an diesem Tag nicht nur einen Flohmarkt sondern auch Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränke. Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt

10 Euro für drei Meter. Eine Kuchenspende ist erwünscht. Und wer mag, möge sein Haus schmücken. Anmeldungen nehmen Katrin Schulz (Tel. 0177-773 27 69 oder E-Mail tekura@aol.com) sowie Heidrun Ohm (Tel.: 99 99 45 73 oder E-Mail info@heidrunohm.de) entgegen.



19. August 2012: So war es im vergangenen Jahr Foto: ein

## Die Raum-Temperatur mit dem Smartphone regeln „housewarming2013“ – Messe im Elbcampus

■ (pm) Neuland. Die diesjährige „housewarming2013“, die Messe für Klimaschutz und Energieeffizienz für Hamburger Hausbesitzer und Handwerker wird am 30. August zum zweiten Mal im Harburger Elbcampus stattfinden. Sie will Planern, Handwerkern, der Wohnungswirtschaft und Hausbesitzern Impulse für ökologisch sinnvolle Heizungs- und Klimasysteme geben. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung an der kostenfreien Fachtagung erforderlich. Veranstalter der „housewarming2013“ ist das Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) in enger Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse Gruppe. „Der

Erfolg aus dem letzten Jahr zeigt, dass wir mit dem Konzept der ‚housewarming‘ Zukunftsthemen der Energieversorgung von Gebäuden anschaulich aufgreifen und die Fachleute in einen engen Austausch bringen“, freut sich Dr. Kai Hünemörder, Leiter des ZEWU im Elbcampus. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die intelligente Steuerung von Wärmeversorgungsanlagen – auch über Smartphones. Zudem wird die Leistungsfähigkeit der verschiedenen dezentralen Techniken mit Kraft-Wärme-Kopplung fair gegenübergestellt. Als Referenten konnten die Veranstalter hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Forschung gewonnen werden. Unter anderem sprechen der Professor für Versor-

gungstechnik Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff von der Ostfalia Hochschule und der Heiztechnik-Experte André Ehrenreich von der Bosch Thermo-technik GmbH. Engen Praxisbezug erhält die Veranstaltung durch Workshops, in denen Lösungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser vorgestellt werden wie Mikro-Blockheizkraftwerke und Brennstoffzellenheizgeräte. In einem zweiten Workshop werden die Themen Solarthermie und Speichersysteme für Wärme und Strom behandelt. Hierbei dienen Solarthermie-Projekte in der HafenCity als anschauliche Praxisbeispiele. Hünemörder hierzu: „In den Workshops zeigen wir, welche Anlage sich für welche Gebäudetypen rechnet.“

### Apotheken-Notdienst

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

**Juli 2013**

Sa 13 M 2/1 Mi 17 Q 2/1  
So 14 N 2/1 Do 18 R 2/1  
Mo 15 O 2/1 Fr 19 S 2/1  
Di 16 P 2/1 Sa 20 T 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

### Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertrstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
- G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
- H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
- H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
- J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
- K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 6, Ruf 76 75 89 20
- M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolieweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
- Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
- Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 16, Ruf 77 00 62

### WICHTIGE NOTRUFEN

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 42 86-5 46 10

Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10

Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0

Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60

Polizei Wilhelmsburg . . . . . 42 86-5 44 10

Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK . . . . . 1 92 19

Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0

Gift-Information-Nord . . . . . 05 51-192 40

Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. . . . . 01 80-5 05 05 18

Ärztlicher Notdienst . . . . . 22 80 22

Informationen unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)



## Zweites BID Lüneburger Straße Grundeigentümer bringen neues BID auf den Weg

■ (pm) Harburg. Mit dem Ablauf der Auslegefrist des BID-Antrages „Einrichtung des Innovationsbereiches BID Lüneburger Straße 2“ wird die Harburger Innenstadt nach der Zustimmung durch den Hamburger Senat ein zweites BID Lüneburger Straße bekommen. Das kündigte der BID-Manager Peter C. Kowalsky an. Lediglich in drei Fällen erfolgte eine Ablehnung. Dies entspricht bei insgesamt 62 Grundstücken und etwa 90 Grundstückseigentümern einem Satz von weniger als fünf Prozent.

Der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch begrüßte diese Entwicklung: „Die breite Unterstützung ist ein gutes Ergebnis und eine Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit. Das Bezirksamt Harburg wird den weiteren Prozess gerne unterstützen und setzt hier unter anderem auf die Aufwertung des öffentlichen Raums. Die Sanierung des Gloriatunnels ist ein Schritt in die richtige Richtung. Auf die Verbesserung der Wegebeziehung zwischen Phoenix-Center und Lüneburger Straße werden wir ein besonderes Augenmerk legen.“

Margit Bonacker, Geschäftsführerin konsalt GmbH als Trägerin des BID führte aus: „Das ist ein großartiges Ergebnis. Es zeigt sich, dass Eigentümer und Einzelhandel die Vorteile eines BID, mit einer Stimme sprechen und Interessen gemeinsam durchsetzen, erkannt haben. Wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Lüneburger Straße

wieder zu einem auch im Landkreis beliebten Ziel zum Einkaufen, Bummeln und einem anschließenden Cafésbesuch wird.“

Neben der Wiederaufnahme der erfolgreichen BID-Sauberkeitsmaßnahmen für eine attraktive und einladende Fußgängerzone aus dem vorherigen BID, wird eine erste Maßnahme des neuen BID die Umgestaltung des Platzes am Lüneburger Tor, gemeinsam mit dem Bezirksamt sein, kündigte Peter C. Kowalsky an. Auch das Thema Branchenmix hat sich das neue BID auf die Fahne geschrieben. Eine neue Branchenmixerweiterung aus bekannten Filialisten, einzigartigen Trend-Boutiquen, Modeschmuck und Wohn-Ambiente sollen das Einkaufen im Bereich Lüneburger Straße zukünftig attraktiv machen. „Und auch das Thema Außengastronomie wird im Rahmen des BID ein wichtiger Schwerpunkt sein,“ so Kowalsky.

Von einer „wirklich gute Nachricht für den Einkaufsstandort Harburg“ spricht Kurt Duwe, FDP-Bürgerchaftsabgeordneter aus Harburg. Die Entschlossenheit der Grundeigentümer zeige, „dass großes Potenzial in der Lüneburger Straße vorhanden ist, wenn man sich einig ist. Die gemeinsame Vermarktung von Ladenflächen muss ein nächster Schritt sein, um eine Aufwärtsspirale zu erzeugen und die Angebotspalette zu verbessern. Genügend Kaufkraft gibt es beiderseits der Landesgrenze allemal.“

Mit dem erneuten umfangreichen finanziellen Engagement der Grundeigentümer der Lüneburger Straße – 678.555 Euro stehen zur Verfügung – wird der Aufgabenträger konsalt GmbH die Aufwertung und Revitalisierung des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes in den kommenden drei Jahren weiterführen.

Aufgrund der großen Nachfrage dauerhaft günstig:

**Batterie-  
wechsel** **3.99**  
7,50

Juwelier *Gold Engel*

PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG 1. OG · Tel. 040/46 86 68 27

## Harburg, ein attraktiver Veranstaltungsort

### SPD: Mehr Spitzensport im Bezirk!

■ (pm) Harburg. Die SPD-Bezirksfraktion hat sich dafür ausgesprochen, mehr Veranstaltungen, insbesondere im Sportbereich, in Harburg stattfinden zu lassen. „Harburg ist ein attraktiver Standort, und gleichzeitig könnte die Hamburger Innenstadt entlastet werden“, sagte Holger Böhm, sportpolitischer Sprecher der Fraktion in der Bezirksversammlung.

Das Beachvolleyball-Turnier im Binnenhafen, sowie das Länderspiel der Rollstuhlbasketballerinnen und das Vier-Nationen-Turnier der Volleyballmädchen in der CU-Arena in Neugraben seien gute Beispiele. „Hier bietet sich eine große Chance

für den Bezirk Harburg“, so Böhm weiter. Das Ziel der Stadt und des Bezirks sei es, mehr Sportveranstaltungen, gerade auch Spitzensport, in die Bezirke zu bringen, sagte auch der Fraktionsvorsitzende Jürgen Heimath. An geeigneten Flächen mangle es in Harburg nicht und auch nicht an engagierten Sportvereinen. Mit der CU-Arena, dem Schwarzenberg, den Harburger Bergen und dem Binnenhafen stünden im Bezirk attraktive Flächen zur Verfügung.



**Holger Böhm: Diese Chance für die Region nicht verstreichen lassen.** Foto: ein

Für die im Dezember 2011 eingeweihte CU-Arena, die Spielstätte der Volleyballerinnen des TV Aurubis, spreche vor allem die perfekte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Von der S-Bahn-Station Neugraben sind es gerade 200 Meter und wer mit dem Auto komme, müsse sich um einen Parkplatz keine Sorgen machen. Das Parkhaus steht genau gegenüber der CU-Arena. Heimath und Böhm kündigten entsprechende politische Initiativen an.



Auf große Resonanz stieß das erste Beach-Volleyballturnier im Binnenhafen

Foto: pm

## Besichtigung Elbphilharmonie

### CDU Harburg-Mitte informierte sich vor Ort

■ (pm) Harburg. Der CDU Ortsverband Harburg-Mitte hat sich bei einer individuellen Sonderführung durch den Baufortschritt der Elbphilharmonie informiert. Eine Gruppe von 20 Teilnehmern hat sich unter fachkundlicher Führung die Baustelle der Elbphilharmonie angesehen. Die Gruppe erhielt Einblicke in alle Bereiche des zur Zeit spektakulärsten Bauwerkes der Stadt Hamburg. Von der Tiefgarage über den berühmten Rolltreppenaufgang bis in die obersten Stockwerke des Konzerthauses wurden die Harburger Teilnehmer geführt.

Dabei konnten sie den Bereich der Eigentumswohnungen, den Hotelbereich als auch die kleinen und großen Konzertsäle besichtigen. „Viel Bautätigkeit war allerdings nicht zu sehen“, stellte Birgit Stöver, Vorsitzende des Ortsverbandes und Bürgerschaftsabgeordnete. „Der Ausblick von der Plaza sind sehr beeindruckend,“ fand Klaus Nützel, Mitglied des Ortsvorstandes. Als ehemalige Cellistin des Harvestehuder Sinfonieorchesters sieht Birgit Stöver dem Konzertbetrieb natürlich mit besonderer Spannung entgegen.



Der Besuchergruppe aus Harburg wurden zahlreiche Details von der Tiefgarage bis zum Hotelbereich erläutert

Foto: ein

## Rotes Frühstück

### Linke startet in den Wahlkampf

■ (pm) Harburg. Mit zahlreichen Gesprächs- und Diskussionsangeboten wird Die Linke zusammen mit ihrer Direktkandidatin, Sabine Boeddinghaus, auf die Menschen im Wahlkreis 23 (Harburg/Bergedorf/Wilhelmsburg) zugehen und für ihr Wahlprogramm „100% Sozial“ werben. Für Harburg stehen folgende Termine bereits fest: Am Dienstag, 16. Juli ab 8.00 Uhr vor der ARGE am Werder 1a. „Dort wollen wir unsere Sofortmaßnahmen zur Überwindung des demütigenden Hartz IV-Systems vorstellen, so Sabine Boeddinghaus. Die Linke fordert

die sofortige Erhöhung des Regelsatzes auf 500 Euro mit der Perspektive einer Mindestsicherung von 1050 Euro, die Abschaffung aller Sanktionen und Zwangsumzüge sowie der Sonderregelungen bei Jung erwachsenen unter 25 Jahren. Außerdem werden zusätzliche Mittel für Bildung und Qualifizierung von Erwerbslosen sowie soziale Stromtarife gefordert. Am Donnerstag, 18. Juli, sind die Linken ab 15.00 Uhr in der Lüneburgerstraße/Ecke Walkmühlenweg und am Samstag, 20. Juli, ab 10.00 Uhr an der S-Bahn Heimfeld anzutreffen, wo sie ein „Rotes Frühstück“ veranstalten.

## „Keine Zwangsräumung!“ f&w verzichtet auf Verlängerung des Projekts

■ (pm) Harburg. In 57 Saga-Wohnungen wollte „fördern und wohnen“ (f&w) Wohnungslose fit für das eigenständige Leben machen. Darunter auch in einem entsprechenden Projekt am Hüllbeen in Rönneburg. Zehn Jahre lang gab es dieses so genannte „befristete Mietwohnen“. Dafür hatte f&w Mietverträge mit dem städtischen Wohnungsunternehmen Saga GWG für die 57 Wohnungen geschlossen. Jetzt hat f&w den globalen Mietvertrag mit der Saga GWG gekündigt. „f&w hat sein Projekt konzept offenbar verändert“, sagte eine Saga-Sprecherin. Sie betonte ausdrücklich, dass nicht die Saga die Mietverträge gekündigt hat, sondern f&w. Im Übrigen hätten sechs der in dem Projekt haus lebenden Personen mittlerweile einen Einzelmietvertrag für eine andere Wohnung bei der Saga unterschrieben.

„Weder f&w noch die Saga GWG haben offensichtlich ein Interesse daran, das Projekt fortzuführen“, meint indes Sabine Boeddinghaus, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Bezirksversammlung. Es sei ein Skandal, „dass Wohnen in Harburg unter einem sozialdemokratisch geführten Senat als Wirtschaftsfaktor

mit entsprechenden Renditeerwartungen gesehen wird. Bekanntlich muss das stadteigene Unternehmen Saga GWG pro Jahr 100 Millionen Euro an den Hamburger Haushalt abführen. Wir erwarten einen sofortigen Stop dieser Abzocke und einen Rückfluss dieser Mittel in den massiven Ausbau und Erhalt von bezahlbaren Wohnungen“, fordert Boeddinghaus. Außerdem sei der Linken bekannt, „dass die öffentlichen Unterkünfte hoffnungslos überfüllt sind und Menschen, die eigentlich nach Gesetzeslage spätestens nach einem halben bis einem Jahr wieder in eine eigene Wohnung ziehen sollen, schon zu Dauermietern in der Unterkunft geworden sind.“ Deshalb müsse der Bau von bezahlbarem Wohnraum ganz oben auf die politische Agenda. Es dürfe auch keine Zwangsräumungen geben, „stattdessen ausreichende Hilfs- und Unterstützungsangebote für diejenigen Menschen, die mit ihren Mietzahlungen in Rückstand geraten sind.“

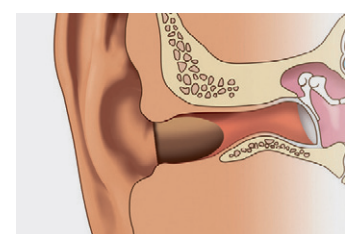
Einer der Mieter am Hüllbeen räumte seine Wohnung nur nach einem Polizeieinsatz. Auch er hat mittlerweile einen Mietvertrag bei der Saga unterschrieben.

## 100 Testhörer für Hamburger Hörstudie gesucht

IMMER LEISTUNGSFÄHIGER UND UNAUFFÄLLIGER – mit der neuesten Hörgeräte-Generation setzt die Hamburger Hörsystem-Manufaktur HANSATON auch 2013 einen Maßstab für unauffällige Hörlösungen. Die neue XearA Technologie lässt sich bei leichten, mittleren und sogar hochgradigen Hörminderungen einsetzen. Für die 3. Hörstudie sucht HANSATON jetzt 100 Testhörer in Hamburg.

„Eine unauffällige Optik, eine sehr gute Übertragung von Sprache und eine praktische Handhabung“, das wünschten sich im vergangenen Jahr die meisten Studienteilnehmer von Ihrem Hörgerät.

Leistungsstark und winzig klein: die neuen Hörsysteme gibt es als dezente Hinter-dem-Ohr (Abbildung oben) und nahezu unsichtbare Im-Ohr-Variante. (Abbildung mitte)



Mit seiner jüngsten Hörsystem-Generation kommt HANSATON diesen Wünschen nach und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe auf dem Markt. Die Hörsysteme mit XearA Technologie zeichnen sich durch eine exzellente Klangqualität und ein hervorragendes Sprachverständnis aus. Die Deutlichkeit von Sprache in verschiedenen Alltagssituationen (zum Beispiel auf Familienfeiern, im Restaurant oder beim Fernsehen) wird durch technologische Neuerungen gravierend verbessert.

Die intelligenten Hörsysteme passen sich automatisch auf die Bedürfnisse des Trägers an und sorgen für eine sanfte Rückkehr in eine Welt voller Klangerlebnisse. Sie sind in verschiedenen Bauformen und unterschiedlichen Ausstattungsstufen verfügbar und für die meisten Hörverluste geeignet.

Für eine Studie sucht HANSATON jetzt 100 Testhörer, die die Hörsysteme hinsichtlich ihrer klanglichen Leistungsfähigkeit, Optik und Handhabung beurteilen. Gesucht werden sowohl erfahrene Hörgeräte-Träger als auch Teilnehmer ohne Erfahrung mit Hörgeräten. Die Hörstudie wird von der audiologischen Entwicklungsabteilung von HANSATON in Zusammenarbeit mit OTON durchgeführt.

Die Studienteilnehmer testen die Hörgeräte zwei Wochen lang in ihrem gewohnten Umfeld. Anschließend bewerten sie gemeinsam mit dem Akustiker die Hörgeräte anhand eines Fragebogens. Bewertungskategorien sind dabei Hörerfahrung, das Verstehen von Sprache, optische Eindrücke sowie die Handhabung des Hörgeräts. Durch Ihre Teilnahme helfen Sie aktiv bei der Weiterentwicklung der Hörgeräte-Technologie.

**So nehmen Sie teil:** Bitte wenden Sie sich persönlich oder telefonisch an OTON – Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen.



Jörg Ellesser  
Leitung Audiologie,  
HANSATON Akustik  
GmbH  
„Ein Hörverlust bedeutet immer auch Verlust von Lebensqualität. Wer die Initiative ergreift, sein Hörvermögen zu verbessern, macht damit den ersten Schritt in ein neues Leben voller Klangerlebnisse. Unsere neue XearA Technologie macht Ihnen diesen Schritt ganz leicht – gutes Hören war noch nie so einfach.“

### Überblick Die Hörstudie auf einen Blick

- 100 Testhörer werden gesucht
- Informationen und Anmeldung bis zum 31.08.2013
- Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei und ohne Verpflichtungen
- Teilnehmende Hörakustiker:  
**OTON die Hörakustiker**
- Hamburg Harburg  
Amalienstraße 4  
Tel. 040 / 767 588 08
- Hamburg Langenhorn:  
Langenhorn Markt 16  
Tel. 040 / 530 047 70
- Hamburg Neugraben:  
Marktpassage 6  
Tel. 040 / 703 886 25
- Hamburg Uhlenhorst:  
Mundsburger Damm 59  
Tel. 040 / 329 085 51
- Meckelfeld/Seevetal:  
Mattenmoorstraße 6  
Tel. 040 / 200 053 89



# Lust auf Lernen?! *Aus- und Weiterbildung*

## Berufliche Fort- und Weiterbildungen

- **Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**  
12.09.2013 · 22 Monate · € 3.339,00
- **Gepr. Fachkaufmann/-frau für Büro- und Projektorganisation (IHK)**  
23.10.2013 · 18 Monate · € 2.885,00
- **Bilanzbuchhalter/-in (IHK)**  
12.11.2013 · 22 Monate · € 4.600,00
- **Immobiliensachverständiger/-in (IHK)**  
03.09.2013 · 13 Monate · € 2.990,00



**Grone** Persönliche Beratung: **Beate Spyrou** · 040 23703-405  
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

## Kurzweilig und spannend

### Bilanzbuchhalter, ein Beruf mit Verantwortung

■ **(gd) Hamburg.** Die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter ist in Deutschland eine sehr geschätzte Aufstiegsfortbildung für kaufmännische Berufe. Ein Grund für die große Nachfrage nach Bilanzbuchhaltern ist vor allem ihr breites Fachwissen gepaart mit einem sehr hohen Anforderungsprofil. Bilanzbuchhalter besetzen häufig zentrale Führungspositionen innerhalb des Rechnungswesens und des Controllings. Sie ziehen Erkenntnisse aus dem Geschäftsbericht eines Unternehmens und tragen diese als Bilanzanalyse der Unternehmensleitung vor. Daher haben ihre Empfehlungen

direkten Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsführung. Die Grone Wirtschaftsakademie bietet ein berufsbegleitendes Seminar zum geprüften Bilanzbuchhalter an. Ihr Aufgabenspektrum reicht von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bis hin zu komplexen Lösungen innerhalb des Steuerrechts. Die daraus resultierende Vielfalt trägt dazu bei, dass die Tätigkeit als Bilanzbuchhalter stets kurzweilig und spannend ist. Die Grone Wirtschaftsakademie besitzt hervorragende Erfahrung in der Erwachsenenbildung und kann eine hohe Erfolgsquote vorweisen.

Die Dozenten dort sind Praktiker in der Finanzverwaltung und besitzen langjährige Erfahrungen in der beruflichen Bildung.

Die Weiterbildung zum geprüften Bilanzbuchhalter kann auf vielfältige Weise gefördert werden. So ist es möglich, Meisterbefug zu beantragen. Daher lohnt sich die Weiterbildung sowohl für den Arbeitgeber als auch den Arbeitnehmer.

Jetzt bietet sich die Chance auf mehr Verantwortung, mehr Zufriedenheit im Beruf und auf einen höheren Verdienst. Die Grone Wirtschaftsakademie berät über Kurse und Förderungsmöglichkeiten.

Ein Hinweis für zukünftige und aktuelle Bilanzbuchhalter: in Kooperation mit dem Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. führt die Grone Wirtschaftsakade-

mie am 11. Oktober den „Tag der Bilanzbuchhalter und Controller“ erstmalig in Hamburg durch. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig. Interessenten wenden sich an die Grone Wirtschaftsakademie im Heinrich-Grone-Stieg 4 in Hamburg. Heiko Meyer steht dort unter Telefon (040) 237 03-406 oder per E-Mail unter: h.meyer@grone.de beratend zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch unter [www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie](http://www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie) zu finden.

**Grone Wirtschaftsakademie GmbH**  
Heinrich-Grone-Stieg 4  
20097 Hamburg  
Tel.: (040) 407 03-400  
[www.grone.de](http://www.grone.de)  
hh-wirtschaftsakademie

## Technical Training

### Umschulung zum Mechatroniker/in (HK)

Start: 01.08.2013 | Dauer 24 Monate

Mit Einstellungs- und monatlicher Aufwandszuschuss!

Nur noch wenige Plätze vorhanden. Bewerben Sie sich jetzt! Laufender Einstieg im August möglich.

Melden Sie sich noch heute an unter 040 89720678-10 oder [f.mottig@date-up.com](mailto:f.mottig@date-up.com)

Seien Sie dabei wenn es um Ihre Ausbildung geht!

date up technical training GmbH  
[www.date-up.com](http://www.date-up.com)

**date up**

## 100 Prozent online studieren

### Fernstudium mit Hochschulabschluss

■ **(ein) Wismar.** Wer berufstätig ist und mit dem Gedanken spielt zu studieren, kann jetzt noch einmal in sich gehen, ob nicht ein reines Online-Studium das Richtige wäre. Bis zum 31. August läuft die Einschreibfrist für die berufsbegleitenden Online-Fernstudiengänge „Betriebswirtschaft“, „Management von Gesundheitseinrichtungen“ sowie „Management von Non-Profit-Organisationen“ bei WINGS (Wismar International Graduation Services GmbH), dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar. Der international anerkannte Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ eröffnet den Absolventen gute Berufs- und Karrierechancen.

Reine Online-Studiengänge ohne Präsenzveranstaltungen sind noch neu am Markt. „Die internetbasierte Lehrform bietet den

Studierenden über modernste Kommunikationstechniken und E-Learning-Tools die absolute räumliche und zeitliche Flexibilität“, sagt Professor Thomas Wilke, Studiengangsleiter im Online-Fernstudium. Neben aufgezeichneten, interaktiven Online-Vorlesungen gibt es zu festgelegten Terminen Live-Video-Konferenzen mit den Dozenten. Sie werden aufgezeichnet und stehen rund um die Uhr auf der Online-Studiplattform zur Verfügung. Für ein Online-Fernstudium bei WINGS haben sich bereits mehr als 800 Studierende eingeschrieben. Wilke: „Die Resonanz auf unsere neuen Online-Fernstudiengänge ist bislang großartig und zeigt, dass die Online-Lehre zukünftig immer stärker an Bedeutung gewinnt und sich in der Hochschulbildung - neben der traditionellen Lehre - fest etablieren wird.“ Für Interessierte



Ein Fernstudium bietet den Studierenden die absolut räumliche und zeitliche Flexibilität. Foto: ein

bietet WINGS vorab Online-Informationsveranstaltungen an. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.wings-fernstudium.de](http://www.wings-fernstudium.de) zu finden.

**Wismar International Graduation Services GmbH**  
Phillipp-Müller-Straße 14  
23966 Wismar  
Tel.: (03841) 753 74 71  
E-Mail: [a.senechal@wings.hs-wismar.de](mailto:a.senechal@wings.hs-wismar.de)  
[www.wings-fernstudium.de](http://www.wings-fernstudium.de)



**MEIN STUDIENPLATZ**  
Studieren von überall.

[www.wings-fernstudium.de/hh](http://www.wings-fernstudium.de/hh)




## Die Wahl der richtigen Weiterbildung date up ermöglicht beruflichen Neuanfang

■ **(ein) hamburg.** Mit geförderten Umschulungen ermöglicht der zertifizierte Bildungsträger date up einen beruflichen Neustart für arbeitsuchende Personen. In Hamburg bietet das Weiterbildungsunternehmen ab August fünf arbeitsmarktrelevante und damit zukunftsstrahlende Umschulungen im kaufmännischen, technischen und pflegebezogenen Bereich. Die geförderten Umschulungen richten sich in erster Linie an arbeitsuchende Personen, die bislang keine Ausbildung absolviert haben oder trotz Berufsabschluss keinen Arbeitsplatz finden. Zur Zielgruppe gehören zudem Personen, die aus gesundheitlichen Gründen

in einen neuen Beruf wechseln müssen. Durch die 16 bis 24 Monate langen Umschulungen erwerben die Teilnehmer einen anerkannten Ausbildungsabschluss und qualifizieren sich so für lohnende Arbeitsplätze in Branchen mit Fachkräftemangel. Zur Auswahl stehen Mann und Frau ab dem 1. August Umschulungen zum Elektroniker für Betriebstechnik (HK) und zum Mechatroniker. Ab dem 16. September werden Umschulungen zum Kaufmann, beziehungsweise Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen (HK) und Personaldienstleistungskaufmann und -frau (HK) angeboten.

Umschulungen für staatlich anerkannte Gesundheits- und Pflegeassistenten (m/w) beginnen ab dem 5. November.

Alle Umschulungen sind AZAV-beziehungsweise AZAV-zertifiziert und können durch verschiedene Kostenträger finanziert werden. Wer die individuellen Voraussetzungen erfüllt, kann sich eine Umschulung bei date up daher von Arbeitsagenturen, Jobcentern oder der Rentenversicherung durch einen Bildungsgutschein fördern lassen.

„Wir beraten alle Interessenten individuell und kostenfrei bei der Wahl der richtigen Weiterbildung oder Umschulung und unterstützen unse-

re Teilnehmer zudem mit Rat und Tat bei ihren Bewerbungsprozessen“, erklärt Bildungsberaterin Claudia Geldszus. Interessierte Hamburger können online über [www.date-up.com/umschulungen](http://www.date-up.com/umschulungen) oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/881 18 89 einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

**date up education GmbH**  
Frankenstraße 7, 20097 Hamburg  
Tel.: (040) 80 90 75-0  
Fax: (040) 80 90 75-199  
E-Mail: [info@date-up.com](mailto:info@date-up.com)  
[www.date-up.com](http://www.date-up.com)



**SBB-Vorteil:**  
Praxisnah im Betrieb!

### Fachkräfte werden dringend gesucht!

Umschulung August 2013

<p><b>Gewerblich-technisch</b> Zerspanungsmechaniker/in Elektroniker/in für Betriebstechnik Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Gebäudereiniger/in</p>	<p><b>Kaufmännisch</b> Bürokaufmann/frau *TZ Kfm. im Groß- und Außenhandel *TZ Kfm. im Einzelhandel *TZ Kfm. für Bürokommunikation *TZ Tourismuskauflmann/frau *TZ</p>
<p><b>Transport und Verkehr</b> Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung *TZ Fachkraft für Lagerlogistik *TZ Schiffahrtskaufmann/frau</p>	<p><b>Dienstleistung</b> Restaurantfachmann/frau Koch/Köchin Friseur/in Kosmetiker/in</p>

**Pflege und Gesundheit**  
Gesundheits- und Pflegeassistent \*TZ

\*auch in Teilzeit möglich – Finanzierung über Bildungsgutschein (ALG I und II)

Darüber hinaus bieten wir Umschulungen in weiteren Berufen an – bitte informieren Sie sich in unserem Kundencenter.

Telefon 21112-123 oder [kundencenter@sbb-hamburg.de](mailto:kundencenter@sbb-hamburg.de)

SBB Kompetenz gGmbH · Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg

## Gesundheit & Pflege Umschulungen

**Betreuungskraft (m/w) § 87b SGB XI**  
Start: 09.09.13

**Pflegeassistent in der Behindertenhilfe (m/w)**  
Start: 08.10.13 | Einstellungszusage möglich!

**Staatl. anerkannter Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w)**  
Start: 05.11.13

Bilden Sie sich weiter!

date up health care GmbH  
Hotline 0800 881889 (kostenlos)  
[www.date-up.com](http://www.date-up.com)

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

**date up**

**Qualifizierung mit Jobperspektive!**

**Personaldienstleistungskaufmann (m/w)**  
Start: 16.09.13

**Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w)**  
Start 16.09.13

Wir beraten Sie gern!

date up education GmbH  
Hotline 0800 881889 (kostenlos)  
[www.date-up.com](http://www.date-up.com)

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

**date up**



# Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

## Fortbildung zum Berufsfahrer

### Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

■ (ein) **Norderstedt.** Am 1. August – und danach monatlich – beginnen bei der DEKRA Akademie in Norderstedt wieder Fortbildungen zum geprüften EU-Kraffahrer. Die Ausbildungszeit beträgt einschließlich des Betriebspraktikums in einem Transport- oder Busunternehmen nur 6 Monate. Neben der Führerscheinausbildung CE (LKW) oder D (Bus) durch eine Vertragsfahrerschule beinhaltet die Ausbildung auch einen ADR-Schein für Gefahrgut, einen Gabelstaplerführerschein, einen Ladungssicherungsschein nach VDI 2700a und einen Ladekran-Schein. Neben der Führerscheinausbildung absolvieren die Teilnehmer die sogenannte beschleunigte Grundqualifikation nach der neuen EU-Berufskraftfahrer-Qualifikations-Richtlinie mit anschließender Prüfung vor der HK Hamburg beziehungsweise IHK Schleswig-Holstein. Da im Transport- und Speditions-

gewerbe immer wieder dringend Fahrer gesucht werden, haben die ausgebildeten Kraffahrer nach der Fortbildung erstklassige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die DEKRA Akademie vermittelt nicht nur die Praktikumsstellen, sondern kümmert sich auch darum, dass die Lehrgangsteilnehmer nach Ende des Lehrgangs einen Arbeitsplatz finden. Interessenten können sich mit ihren Fragen an Herrn Lehmann beziehungsweise Herrn Scholz von der DEKRA Akademie in Norderstedt, In de Tarpen 76-80 oder telefonisch unter (040) 53 43 93-65 wenden. Kostenlose Informationen und Beratungen finden jeden Donnerstag um 14.00 Uhr statt.

**DEKRA Akademie**  
In de Tarpen 76 – 80  
22848 Norderstedt  
Tel.: (040) 534 39 30

Interessiert lauschen die Fortbildungsteilnehmer den Worten des DEKRA-Ausbildungsleiters. Foto: ein



**date up**

Fertigungssteuerung/Projektkoordination mit Schwerpunkt Luftfahrt  
Start: monatlicher Einstieg möglich!

Vorbereitung auf die Handelskammerprüfung!  
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w)  
Start: 16.09.13  
- Verkäufer (m/w)  
Start: 16.09.13

Bilden Sie sich weiter!

date up education GmbH  
Hotline 0800 881889 (kostenlos)  
www.date-up.com

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

**DEKRA** Alles im grünen Bereich.

Umschulungen mit IHK-Abschluss:

- Kaufmann /Kaufrau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Bürokauffrau /Bürokaufmann

Beginn: 12.08.2013 Dauer: 21 Monate mit Praktikum

Meisterausbildung mit IHK-Abschluss:

- Geprüfter Logistikmeister IHK (m/w)
- Geprüfter Meister Kraftverkehr IHK (m/w)

Dauer: 1160 Unterrichtsstunden  
Vollzeit: 26.08.2013 bis 30.04.2013

Fortbildungen:

- Geprüfter EU-Kraffahrer Güter- oder Personenverkehr (m/w)  
Inkl. Führerschein Klasse C/CE\* oder Klasse D\*und Beschleunigter Grundqualifikation nach BKrFQG
- Logistik-Kurier (m/w) inkl. Führerschein Klasse B\*

Beginn: monatlich Dauer: 6 Monate mit Praktikum  
Beginn: monatlich Dauer: 4 Monate

**DEKRA Akademie GmbH**  
Frau Galina Koblica  
Kieler Str. 99, 22769 Hamburg  
Tel.: 040 / 32 87 29-0  
www.dekra-akademie.de/hamburg

**Infos und Beratung:**  
Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr  
**Rufen Sie uns an!**

Beginnstermine werden garantiert!

\*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrerschule durchgeführt.

## Ein Zeitungsmann ist König

JoJo Tapken neue Majestät des SV Marmstorf



JoJo Tapken mit seinen beiden Adjutanten Jörg Nolting und Alexander Mieze  
Foto: ein

■ (pm) **Marmstorf.** Nach dem 760. Schuss stand es am Montag um 17.06 Uhr fest: Johannes „JoJo“ Tapken war der Glücklichere von zwei Bewerbern um die Königswürde. Er konnte sich in einem spannenden Wettkampf gegen den zweiten Königsnarr Helmut Franke durchsetzen. JoJo Tapken erhielt, weil er im Pressewesen tätig ist, den Beinamen „der Aktuelle“. JoJo ist 32 Jahre alt und lebt mit seiner Ann-Christin im Zentrum vom Marmstorf gegenüber vom Schützenhof. JoJo ist selbstständig und Herausgeber mehrerer Magazine (wie „Faible“ und „Der Marmstorfer“). Er ist seit sieben Jahren Mitglied im Verein und war bereits als Marmstorfer Vertreter Gastkönig im befreundeten Verein in Dormagen. Im letzten Jahr war er Adjutant seines Vorgängers Jürgen Tscherny. Seine Hobbys sind Tennis und Lesen. Seine Liebe zum Schützenwesen wuchs als Zeitungsredakteur im Harburger Bereich, wo er über Vereine berichten durfte und daher an vielen Veranstaltungen teilgenommen hatte. JoJo ist auch Mitglied der Fahnenjunker in der Harburger Schützengilde. Zu seinen Adjutanten ernannte er Jörg Nolting und Alexander Mieze. Beide sind bereits seit zehn Jahren Mitglied im Verein. Jörg Nolting ist Versicherungsvertreter, 42 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er spielt Fußball bei Grün/Weiß und engagiert sich im

Organisationsteam für das vereinsinterne Kindervogelschießen. Alexander „Alex“ (26) ist von Beruf Immobilienmakler. Seine Hobbys sind der Spielmannszug, außerdem bekleidet er das Amt des 2. Festplatzleiters im Verein. Marmstorf hat auch eine neue Damenkönigin. Nach dem 512. Schuss fiel am Samstag um 19.20 Uhr für Helfrid Köhler der „letzte Span“ vom Rumpf. Sie setzte sich damit gegen nicht weniger als acht Mitbewerberinnen durch. Helfrid erhielt daher den Beinamen „Helfrid, die Spankönigin“. Sie ist 66 Jahre, Witwe, wohnt in Marmstorf und ist bereits im Ruhestand (sie war Personalsachbearbeiterin). Ihre Hobbys sind Turnen und Tanzen um auch weiterhin immer fit zu sein. Sie gehört dem Verein seit 16 Jahren an. 1999 war sie schon einmal Damenkönigin. Ihre Adjutant wurde Karin Döscher, Vorsitzende der Damengruppe im Verein. Kinderkönige wurde Pascal Busch (14) und Gamze Cekirdek (12). Mit der Proklamation und der anschließenden Feier im Schützenhof endet auch eine Ära, denn der Schützenhof hat anschließend seine Pforten für immer geschlossen. Das heißt aber nicht, dass der SV Marmstorf jetzt heimatlos geworden ist. Seinen Königsball – das steht bereits fest – wird er im „Leuchtturm“ an der Außenmühle feiern. Allein schon deswegen ist JoJo Tapken ein nicht ganz „gewöhnlicher“ König.

## Silber-Patenschaft für Peter und Ansgar Jungehülsing

Brüder spendeten 5.000 Euro für das Hospiz

■ (pm) **Harburg.** Der Bau des „Hospizes für Hamburgs Süden“ am Blätternring in Langenbek geht nach einer wetterbedingten Unterbrechung im März weiter voran. „Der Umbau macht große Fortschritte und auch die Finanzierungslücke wird überschaubar“, so Harald Krüger, Geschäftsführer des Harburger DRK. Um weitere Unterstützer zu gewinnen, bietet das Harburger Rote Kreuz für 5.000 Euro eine silberne sowie für 10.000 Euro eine goldene Patenschaft an. Die Förderpatenschaft für eines der zwölf Gästezimmer entspricht dem Wert von 20.000 Euro. Alle Patenschaften werden mit einer repräsentativen Wandplakette im Hospiz sichtbar gemacht. Am Mittwoch überreichte die Firma Albers-Bestattungen, vertreten durch die Brüder Peter und Ansgar Jungehülsing, dem DRK-Kreisgeschäftsführer Harald Krüger auf der Baustelle des Hospizes einen Schek in Höhe von 5.000 Euro. Ansgar Jungehülsing sammelte anlässlich des runden Geburtstags seines Bruders Spenden für das Hospiz. Albers-Bestattungen erhält damit die Auszeichnung als

Förderpate in der Kategorie „Silber“. „Ein runder Geburtstag ist ein wunderbarer Anlass, um unsere wichtige Einrichtung zu unterstützen. Ich danke den Brüdern Jungehülsing, dass sie als Förderpaten dazu beitragen, das Hospiz aufzubauen. Wir hoffen auf viele Nachahmer, denn nur mit der Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger werden wir das Hospiz betreiben können“, so Krüger. Für Peter und Ansgar Jungehülsing ist die Förderpatenschaft eine Herzensangelegenheit: „Ein würdevoller Umgang mit dem Tod hat bei Albers-Bestattungen oberste Priorität. Ich bin froh, dass Harburg nun auch ein Hospiz bekommt, in dem letzte Tage würdevoll gelebt werden können.“ In dem Hospiz sollen ab Montag, 16. Dezember die ersten Gäste einziehen. Das Hospiz bietet Platz für zwölf schwerkranke Gäste und ihre Angehörigen, die individuell betreut werden und emotionalen Beistand bei der Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden Tod erhalten. Das Hospiz stellt sich 14. Dezember bei einem Tag der offenen Tür vor.



Peter Jungehülsing (li.) und sein Bruder Ansgar (re.) überreichten Harald Krüger den Spendenscheck  
Foto: pm



Hier entsteht der Raum der Stille, in dem sich die Angehörigen von den Verstorbenen verabschieden können.  
Foto: pm

## Die häufigsten Vorurteile gegenüber Hörgeräten

Sandra Lux, Mitinhaberin von OTON erläutert

■ (ein) „Mein Bekannter hat 10.000 € für seine Hörgeräte bezahlt.“ Oh, dann hat Ihr Bekannter wohl vier Hörsysteme der Premiumklasse gekauft, obwohl er nur zwei Ohren hat. Im Ernst, Hörsysteme können im Premium Segment natürlich auch Zahlungen von 2.500 € pro Ohr erreichen. Wie bei der Auswahl des Autos, genauer gesagt der Ausstattung, gibt es viele Unterschiede. Hörsysteme in diesem Bereich bieten allen Komfort und den neuesten Stand der Technik – mit allen Raffinessen. „Günstige Hörgeräte sind genauso gut wie teure!“ Natürlich gibt es auch sehr gute Hörsysteme die entschieden weniger kosten als Hörsysteme aus dem gerade erwähnten Premium Segment. Es kommt einfach immer darauf an, was für Wünsche und Ansprüche der jeweilige Kunde hat. Ein individuelles Beratungsgespräch dient dazu, die Unterschiede der verschiedenen Preisklassen transparent zu machen und mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen abzugleichen. „Versuch macht klug“. Nutzen Sie unbedingt die Möglichkeit zu vergleichen, um sich dann besser entscheiden zu können. „Das Hörgerät von meinem Bekannten liegt nur in der Schublade.“ Oder: „Mein Bekannter hört mit Hörgerät genauso gut/schlecht wie ohne.“ In der Schublade kann ein Hörsystem natürlich nichts bewirken. Im Gegensatz zu einer Brille kann man ein Hörsystem nicht selektiv nutzen, wie z.B. eine Lesebrille. Gutes Hören und Verstehen muss erst wieder trainiert werden, und wie bei jedem Training bedarf es dabei einer langsamen Steigerung, damit sich der Körper, vielmehr das Gehirn, wieder

an die umfangreiche Geräuschkulisse unseres Alltages gewöhnen kann. Erst dann ist man wieder in der Lage Nebengeräusche zu „überhören“ und wichtige Dinge, wie z.B. Sprache, „herauszuhören“. „Ich kann mich an mein Hörgerät nicht gewöhnen, was kann ich tun?“ Um Sie möglichst schnell an die neuen Höreindrücke zu gewöhnen und Ihr Ohr darauf zu sensibilisieren, haben wir die OTON Hörtherapie entwickelt. Mit der OTON Hörtherapie beabsichtigen wir, die Verbindungen zwischen den Hörzellen im Gehirn möglichst zu reaktivieren und durch ein gezieltes vierzehntägiges Trainingskonzept die Filterfähigkeit des Gehirns zu verbessern. Wir streben damit an, dass Sie Ihr maximales Sprachverstehen bereits nach kurzer Zeit wieder nutzen können.



Sandra Lux

**OTON Harburg: 76 75 8808**  
**OTON Neugraben: 70 38 8625**  
**OTON Meckelfeld: 20 00 5389**  
[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)



**Teppichwäscherei**  
Wasch- & Reparatur-Service für Teppiche aller Art

**Gohm**

Seit 1930

**Lieber günstig waschen und reparieren, als teuer neu kaufen!**

3 Teppiche waschen – und nur 2 bezahlen!

Unsere Leistungen:  
Wäsche • Reparatur • Fransen • Kanten • Entfärben  
Flecken-Behandlung • Mottenschutz • Imprägnierung  
Rückfettung • Glanzwäsche • Antikwäusche  
Antirutsch-Unterlage • Gutachten

**Sonder-Aktion**  
Für jede Weiterempfehlung eines Neukunden erhalten Sie 50% Nachlass auf Ihre nächste Teppichwäsche!

**ACHTUNG! EINMALIGE GELEGENHEIT!**  
50% Rabatt für Erstkunden auf jede Teppichwäsche

040/636 93 445 anrufen lohnt sich...  
Wilstorfer Straße 86, 21073 Hamburg

**Achtung! Letzte Aktion!**  
Wegen großer Nachfrage verlängert vom 13. bis 19. Juli!

13 14 15 16 17 18 19

**Lieber waschen statt neu kaufen**  
Wellness für den Teppich

**Harburg.** Teppiche gehören seit Jahrhunderten zur Wohnkultur und haben auch in unserer modernen Zeit nichts an ihrer Attraktivität verloren – wertvolle Wohnaccessoires, die wir täglich mit unseren Füßen (be)treten und verschmutzen. Da lohnt es sich schon einmal, seinem Teppich von Zeit zu Zeit eine gründliche Handwäsche nach alter persischer Tradition von einem Fachmann zukommen zu lassen sollte. Von der Teppichwäsche bis zur Teppichreparatur sind Erfahrung und Qualifikation für die Erhaltung der Qualität maßgeblich entscheidend. Teppiche sollten regelmäßig gewaschen und imprägniert werden, sonst riechen sie muffig und sind ein idealer Ort für Bakterien, Keime und Motten.

Wenn sich jemand mit der Pflege von hochwertigen Orientteppichen auskennt, dann sind es die Experten der Teppichwäscherei Gohm in der Wilstorfer Straße 86. Imprägnierung, Rückfettung, bei Bedarf auch die Reparatur von Fransen, Kanten und Löchern. Um den Kunden einen mühsamen Transport zu ersparen, bietet das Unternehmen darüber hinaus einen kostenlosen Abhol- und Bring-Service im Umkreis von bis zu 70 Kilometern. Vom 13.07. bis 19.07.2013 erhalten Neukunden 50% Rabatt auf jede Teppichwäsche.

**Teppichwäscherei Gohm**  
Wilstorfer Straße 86  
21073 Hamburg  
Tel.: (040) 636 934 45

**Busunterstand am Hainholzweg**  
HVV setzt CDU-Initiative um

**(pm) Harburg.** Der CDU-Antrag für einen Busunterstand an der Haltestelle Hainholzweg/Große Straße ist von der Bezirksversammlung angenommen worden. „Wir nehmen solche Wünsche und Anregungen immer gerne auf, um Missstände zu beheben oder Vereinfachungen für die Harburger bewirken zu können“, so Helga Stöver und Michael Hagedorn, CDU-Abgeordnete in der Bezirksversammlung. Die Buslinie 143 stadteinwärts wird besonders von Schulkindern, die die weiterführenden Schulen Stadtteilschule Ehestorfer Weg, Heisenberg-Gymnasium und die Goethe-Stadteilschule-Harburg besuchen,

benutzt. Anwohner und Schüler der Großen Straße und des Hainholzweges stehen an regnerischen und kalten Tagen ohne Schutz im Freien, so die beiden Abgeordneten. Der HVV indessen hat zugesagt, bei der Einrichtung neuer Busunterstände für das Jahr 2014 den Busunterstand für die Haltestelle Hainholzweg/Große Straße zu berücksichtigen. Kein Verständnis hat Helga Stöver „für das Abbügeln von Initiativen der Opposition, wie es in der letzten Bezirksversammlung vorgekommen ist. Die SPD-Fraktion hat die Weisheit nicht gepachtet und sie täte gut daran, nicht überheblich zu werden.“

**(mk) Neugraben.** Lange ist es her, dass Renate Oelkers die ehemalige Volksschule am Kirchenhang in Eißendorf besuchte. Von 1944 bis 1953 ging die heutige 1. Vorsitzende des „Damenchores Neugraben von 1951“ auf die damals reine Mädchenschule. „Wir waren in einer Klasse 48 Schülerinnen. Darunter befanden sich viele Kinder aus Vertriebenenfamilien. Unsere Klassenlehrerin hieß Ilse Petroschka. Diese unterrichtete die Fächer Deutsch, Rechnen, Geschichte und Musik. Ich hatte damals schon eine Vorliebe für Musik“, erzählt Oelkers. Die Zeiten waren damals für die meisten Schülerinnen noch hart. Jeder Groschen wurde in den Familien mehr als zwei Mal umgedreht, bevor er ausgegeben wurde. Umso luxuriöser wäre es gewesen, als es auf Klassenreise in den Harz ging. Das wäre den Schülerinnen damals wie eine Weltreise vorgekommen, berichtet Oelkers. Nun organisiert Oelkers nach 60

**Wer erkennt sich wieder?**  
Ehemaligentreffen in Neugraben geplant



Von 1944 bis 1953 besuchte Renate Oelkers (achte von li.) die frühere Volksschule am Kirchenhang in Eißendorf. Foto: ein



Renate Oelkers organisiert ein Ehemaligentreffen mit ihren früheren Klassenkameradinnen. Foto: mk

Jahren ein Ehemaligentreffen. Diese Zusammenkunft soll am 13. August ab 14.00 Uhr im Hotel/Restaurant „Deutsches Haus“ in Neugraben stattfinden. Erinnerungen austauschen, Bilder anschauen und neue Pläne schmieden – das alles bei Kaffee und Kuchen, so Oelkers. Wer sich auf dem alten Foto noch wiedererkennt, kann Oelkers unter Telefon (040) 701 63 87 kontaktieren.

**Mit Birgit Stöver nach Berlin**

**(pm) Harburg.** Der Ortsverband Harburg-Mitte und seine Vorsitzende Birgit Stöver laden am 7. August zu einer Tagestour nach Berlin ein. Es geht mit dem ICE ab Hamburg Hauptbahnhof in die Hauptstadt. Die Teilnehmer treffen sich bereits morgens um 6.30 Uhr.

Vorgesehen sind eine Schiffsfahrt auf der Spree, der Besuch des Reichstages (Bundestag) mit Kuppelbesichtigung, Mittagessen im Bundestag sowie eine Führung und ein Gespräch im Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Das Programm lässt auch Platz für individuelle Freizeit. Auskunft und Anmeldung unter den Telefonnummern 792 59 95 oder 765 31 83.

**DER NEUE RUF**  
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden  
Beebeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Straße 265b | 21149 Hamburg  
Tel. 040 70 10 17-0 Fax 040 70 2 50 14 www.neueruf.de info@neueruf.de

**HOTELGUTSCHEINE**

**DER NEUE RUF**  
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden  
Beebeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Straße 265b | 21149 Hamburg  
Tel. 040 70 10 17-0 Fax 040 70 2 50 14 www.neueruf.de info@neueruf.de

**DRESDEN**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE ODER 4 TAGE / 3 NÄCHTE IM STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF FÜR 2 PERS.

33,16 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10158  
Art.-Nr.: N10159

**STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF DRESDEN**  
Nur zehn Minuten vom Zentrum der kulturellen und wirtschaftlichen Drehscheibe Sachsens entfernt präsentiert sich mitten im Grünen das Stadt-gut-Hotel „Lindenhof“. Dabei umgibt dieses Hotel eine wunderschöne Mischung aus vielen Zuzügen: Kultur und Geschichte, große Kunst aber auch Natur, bilden den Treff- und Ausgangspunkt geschäftlicher Aktivitäten oder auch individueller Freizeitgestaltung. Alle 35 Gästezimmer sind mit Dusche/WC, Sat-TV und Schreibtisch ausgestattet. Internetzugang ist in allen Räumen über kostenloses WLAN garantiert.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 1 Willkommensdrink für Sie und Ihre Begleitung
- 2 oder 3 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 oder 3 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- kostenloses WLAN
- Ausschlusstermine: Messen und Veranstaltungen

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar!

3 Tage / 2 Nächte für **159€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

4 Tage / 3 Nächte für **199€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**BLANKENBURG (HARZ)**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 4\* WELLNESSHOTEL FÜRSTENHOF BLANKENBURG FÜR 2 PERS.

47,25 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10165

**4\* WELLNESSHOTEL FÜRSTENHOF BLANKENBURG**  
Bereits seit 1895 ist das Kur- & Wellnesshotel Fürstenhof in Blankenburg eine gefragte Adresse für Urlauber, Kurreisende, Erholungssuchende, Durchreisende, Tagende und einheimische Gäste. Empfangen werden Sie in unserem schönen Haus in der großzügigen Hotellobby. Das Kur- & Wellnesshotel Fürstenhof verfügt derzeit über 23 Doppelzimmer, eingerichtet in zeitlosem, mediterranem Landhaus-Stil. Im hoteleigenen Restaurant „Vis-a-Vis“ sorgt unser kreativer, erfahrener Küchenchef mit seinem Team für Ihr Wohlbefinden. Vom Hotellobby mit der Lobby- und Wellnessbar gelangen Sie über die beiden Freitreppen oder dem Fahrstuhl zu den Zimmeretagen und zu unserem neuen Wellnesscenter.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- kostenlose Nutzung der Sauna
- kostenlose Nutzung des hoteleigenen Parkplatzes

Preis für 2 Personen: **189€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**BERLIN** SOMMERSPEZIAL  
4 TAGE / 3 NÄCHTE IM 4\* MERCURE HOTEL BERLIN TEMPELHOF AIRPORT FÜR 2 PERS.

31,50 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10152

**4\* MERCURE HOTEL BERLIN TEMPELHOF AIRPORT**  
Das 4\* Mercure Hotel Berlin Tempelhof Airport liegt in zentraler Lage von Berlin, im lebhaften, multikulturellen Bezirk Neukölln. Nach einigen Gehminuten erreichen Sie den U-Bahnhof, von dem Sie bequem zu allen Sehenswürdigkeiten der Stadt gelangen (10 Minuten bis zum Alexanderplatz). In der Hauptstadt Berlin können Sie unzählbare Sehenswürdigkeiten entdecken. Besuchen Sie z.B. das Brandenburger Tor am Pariser Platz, den Fernsehturm, den Potsdamer Platz oder bumeln auf der berühmten Allee „Unter den Linden“, zum Berliner Dom.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 1 Welcome-Drink pro Person
- 3 Übernachtungen in einem komfortablen Doppelzimmer für 2 Personen
- 3 mal ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für 2 Personen
- kostenfreie Nutzung des 250 qm großen Sauna- und Fitnessbereiches für 2 Personen
- Late-Check-Out bis 15 Uhr

Der Gutschein gilt ab Ausstellungsdatum bis einschließlich 30.09.13 und je nach Verfügbarkeit des Hotels.

Preis für 2 Personen: **189€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**MEIßEN**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 3\* FAIRPREIS-HOTEL DEUTSCHES HAUS FÜR 2 PERS.

42,25 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10164

**3\* FAIRPREIS-HOTEL DEUTSCHES HAUS**  
Das 1897 erbaute, traditionsreiche Haus präsentiert sich Ihnen seit 1996 als komfortables Landhotel an der Peripherie der Kunststadt, am Rande des Landschaftsgebietes „Nassau“ mit Blick auf die Albrechtsburg und den Dom zu Meissen. Die liebevoll gestalteten Zimmer (Gesamtbettanzahl: 59) verfügen über Dusche, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Schreibtisch, Safe und Zimmerbar. Erleben Sie das über 1000-jährige Meissen, das von mittelalterlicher Stadtbild, edlem Porzellan und der Weinlandschaft des Elbtales geprägt ist.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inklusive Frühstück
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Hotelzimmer
- kostenfreie Nutzung des W-Lan
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

Termine nach Verfügbarkeit buchbar.

Preis für 2 Personen: **169€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**SPYKER / RÜGEN**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 3\* SCHLOSS SPYKER FÜR 2 PERS.

57,25 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10162

**3\* SCHLOSS SPYKER RÜGEN**  
Das historische „Schloss Spyker“ liegt auf der wunderschönen Insel Rügen und ist malerisch eingebettet in die einzigartige Ostsee- und Boddenlandschaft der beliebten Ferieninsel. Das Schloss mit seinem großzügigen Park befindet sich im Naturschutzgebiet Jasmunder Bodden – ein Paradies für Naturliebhaber. Wer hier seinen Urlaub verbringt, genießt absolute Ruhe und Entspannung fernab vom Lärm und Stress des Alltags. Die Ostsee ist vom „Schloss Spyker“ nur 4 Kilometer entfernt, die Gemeinde Sagard erreichen Sie in etwa 3 Kilometer Entfernung.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal Frühstück vom umfangreichen Buffet für 2 Personen
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person
- kostenfreier Parkplatz
- kostenfreies WLAN
- Verlängerungsnacht 80,- € pro Person
- Buchung nach Verfügbarkeit

Preis für 2 Personen: **229€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**SOMMERSTORF (MECK. SEENPLATTE)**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE IM HOTEL ALTER LANDSITZ GRABOWHÖFE (SOMMERSTORF)

39,75 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10157

**HOTEL ALTER LANDSITZ IN GRABOWHÖFE**  
Nahe der Stadt Waren an der Müritzer erwarten Hotel- und Reitanlage Alter Landsitz Reiter, Naturliebhaber und gesundheitsbewusste Gäste. Das Hotel liegt in fantastischer Umgebung: Mehr als 2000 Seen in der Region, tiefe Wälder und Moore, Müritz-Nationalpark, Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide. Das Hotel bietet 38 First-Class-Zimmer mit DU/WC, SAT-TV, Fön, Telefon, Restaurant mit Terrasse, Bar, Wintergarten, Beauty- und Wellnessangebote, Reitanlage mit Reithalle.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- 10% Rabatt auf Essen und Trinken im Hotelrestaurant
- 10% Rabatt auf Wellnessanwendungen im Hotel
- Flauschiger Leihbademantel und Badeslipper
- Tägliche Nutzung des Wellnessbereiches
- Kostenfreies Parken auf dem Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Ausgenommen: Silvester und Großveranstaltungen im Haus

Preis für 2 Personen: **159€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**HOHWACHT (FEHMARN)**  
3 TAGE / 2 NÄCHTE IM STRANDHOTEL HOHWACHT FÜR 2 PERS.

49,75 € p. P. je Nacht

Art.-Nr.: N10166

**STRANDHOTEL HOHWACHT**  
Zwischen Kiel und Fehmarn liegt die Hohwacher Bucht mit ihren langen Sandstränden und dem eindrucksvollen Hinterland. Fernab vom großen Trubel baumelt die Seele entspannt am ausgedehnten Sandstrand der Hohwacher Bucht, ob Sie entspannt im Strandkorb die Sonne genießen oder an der traumhaften Steilküste beim Nordic-Walking der Sonne entgegengehen.

**HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:**

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal reichhaltiges Frühstücksbuffet für 2 Personen
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person
- 2 Flaschen Mineralwasser auf dem Zimmer
- kostenfreie Nutzung der Sauna
- Nutzung des Solariums
- kostenlose Benutzung des Parkplatzes

Termine nach Verfügbarkeit buchbar.

Preis für 2 Personen: **199€**  
+10,- Bearbeitungsgebühr

**...UND SO EINFACH GEHT 'S:**  
Sie rufen uns an und erwerben einen Hotelgutschein Ihrer Wahl (zzgl. 10,- Bearbeitungsgebühr) und kurze Zeit später schicken wir Ihnen den Gutschein bequem per Post oder E-Mail nach Hause. Zahlung per Lastschriftverfahren. Der Gutschein ist i. d. R. 3 Jahre lang gültig und frei übertragbar. Irrtümer vorbehalten.

Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Vertragspartner ist nur das jeweilige Hotel. Reisevermittler ist ausschließlich die NWD – Medien- und Verlagsgesellschaft GmbH, Humboldtplatz 4, 48429 Rheine. Alle Entgelte werden in fremdem Namen und auf fremde Rechnung verinnahmt.

**DER NEUE RUF**  
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden  
Beebeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Straße 265b | 21149 Hamburg  
Tel. 040 70 10 17-0 Fax 040 70 2 50 14 www.neueruf.de info@neueruf.de

Telefonische Bestellung von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter:

**040 / 701017-29**



# John Langley

## ...grüner Daumen der igs 2013

Für John Langley steht Grün für Hoffnung, Wachstum und Leben.



Der Strohhut ist sein Markenzeichen: John Langley, der aus Funk und Fernsehen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Grüne Daumen der internationalen Gartenschau hamburg (igs 2013), wirbt mit seiner Schlagfertigkeit, mit Charme und Kompetenz für die Ideale einer ganz besonderen Gartenschau, einen Sport-, Freizeit- und Erlebnispark für die Bevölkerung in Hamburg-Wilhelmsburg. Kompetent vertritt der waschechte Hamburger Jung nicht nur Pflanzenliebhabern die Geheimnisse der Natur, gibt Tipps und Tricks, um den Spaß und die Freude im Umgang mit dem Garten, Balkon und blühendem Grün auf der Fensterbank zu steigern. Und als Moderator von Sommerfesten und Veranstaltungen oder als versierter Gästeführer über das Gartenschau Gelände und als Talkshow- und Podiumsgast ist er unermüdlich für mehr Naturverständnis unterwegs.



# igs 2013

internationale  
gartenschau  
hamburg

26. April –  
13. Oktober 2013

## Natur auf kleinstem Raum

■ Auf der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013), in den lebendigen Kulturlandschaften, erwartet den Besucher die klassische Lüneburger Heide, die zum Verweilen und Ausruhen einlädt. Inmitten dieser gärtnerisch angelegten Heidelandschaft sind verschiedene Kunstobjekte zu entdecken. Wechselnde Ausstellungen zur Vielfalt der Lüneburger Heide oder Infos über das Handwerk der Heideimkerei – mit Probieren von Heidehonig – wird Kulturelles, Informatives und Unterhaltendes noch bis zum 13. Oktober 2013 gezeigt. Wenn die Heide ab August blüht, dann zeigt sich auf der Wilhelmsburger Elbinsel diese Kulturlandschaft, was sie seit Jahrhunderten unverwundbar macht. Wer möchte nicht auf seiner blühenden Terrasse, dekorativen Balkon oder bunten Gartenbeet pflanzliche Spuren von Hermann Löns betrachten? Schon zu Lebzeiten ist Löns, dessen Landschaftsideal die Heide war, als Jäger, Natur- und Heimatdichter sowie als Naturforscher und -schützer zum Mythos geworden. In Heidegärten sind fast das ganze Jahr blühende Pflanzen anzutreffen – vorausgesetzt, dass viele Arten und Sorten der Heide verwendet wurden. Und, so gesehen, hat auch der Herbst noch seine schönen „Blüten“-Seiten. Bereits in den 90er Jahren sind die beliebten Knospenblüher mit ihrer hohen Anzahl von Blüten und der ebenso

großen Farbwirkung gezüchtet worden. Sie zeichnen sich durch späte und lange „Blütezeit“ aus. Und weil die einzelnen Sorten Mädchennamen tragen, werden diese Herbstpflanzen in ihrer Gärtnerei, im Blumengeschäft oder auf dem Wochenmarkt oft „Gardengirls“ genannt. Durch geschicktes Kreuzen, Aussäen und Selektieren gelang es den Profi-Gärtnern, mittlere und spät blühende Sorten so zu kombinieren, dass die neuen Sorten eine lang andauernde Blütezeit von August bis in den Winter zeigen. Die Besonderheit bei den Knospenblühern liegt darin, dass die Knospen nicht aufblühen und damit nicht befruchtet werden, sondern im Knospenstadium stehen bleiben und bis in den Winter hinein leuchten – deshalb der Name: Knospenblüher. Sie überstehen sogar Kälte von bis zu zehn Grad Minus unbeschadet. Die pflegeleichten und mehrjährigen „Gardengirls“, die ab Ende Sommer mit reicher Auswahl angeboten werden, eignen sich aufgrund ihrer großen Farpalette und ihrer langen Haltbarkeit hervorragend für dauerhafte Bepflanzungen mit Heidecharakter, sei es im Heidegarten, im Trog oder als Balkonschmuck. Knospenblüher brauchen im Herbst nicht weiter gepflegt oder gedüngt zu werden, bei Bedarf sollten kleine Wassergaben nicht vergessen werden. Sie blühen in verschiedenen Farben, wie in leuchtendem Weiß, in zartem Rosa oder in kräfti-

gen Rottönen. Es gibt Sorten, die nicht nur durch ihre weißen Knospen, sondern auch durch ihr gelbes Laub, und das vor allem an sonnigen Standorten, überzeugen. Eine besondere Variante sind eine weiße und eine farbige Sorte in einem Topf – auch Gärtner/innen haben Spaß an dieser „bunten“ Knospenheide. Etwas seltener noch zu finden sind die farbigen Drillinge, eine gelungene herbstliche Farbkomposition der besonderen Art.

**Was sind Gardengirls?** – Knospenheide – winterharte Besenheide (*Calluna vulgaris*), bei der sich die Blütenknospen nicht öffnen.  
**Vorteil:** Die farbigen Kelchblätter sind sehr widerstandsfähig gegen die widrigen Witterungseinflüsse des Spätherbstes. Sie trotzen Regen, Nebel und selbst Nachtfrost bis in den Winter hinein.  
**Pflege:** Gießen bei Bedarf genügt, weitere Pflege und Düngung sind nicht notwendig. Als dekorativer Schmuck für die Herbst- und Wintermonate kommen Gardengirls mit jedem Boden zurecht. Nur wenn Sie einen dauerhaften Heidegarten anlegen möchten, empfiehlt sich ein leicht saurer Boden. In diesem Fall sollten auch die verbliebenen Blütriebtriebe im März oder April abgeschnitten werden.

## TIPP für Gärtner igs 2013

- Laubfall** – Die Heiden vertragen weder den herbstlichen Laubfall noch eine nachhaltige Beschattung. Folgerichtig kommen die Heidekräuter schwerpunktmäßig immer mit Nadelgehölzen vor, als Unterpflanzungen unter Bäumen und Sträuchern dürfen sie keinesfalls verwendet werden.
- Verjüngung** – Ein Stutzen der Heide im Frühjahr nach der Blüte (alle zwei bis drei Jahre) fördert die Dichtigkeit und Blüte. Geeigneter Standort – Wo Birken und Kiefern gut gedeihen – auf armen Sandböden in vollsonniger Lage – ist auch der ideale Standort für einen Heidegarten.
- Verbesserung des Standortes** – Ein „normaler“ Gartenboden kann durch tiefe Lockerung und ein „Veredeln“ mit Rinden-, Laub- oder Nadelerde und – wenn es sein muss – mit Faserstoff angepasst werden.
- Vermehrung** – Heide hat die Eigenschaft, sich auf kargen Böden durch Samen zu verbreiten.
- Pflanzabstand** – Die Pflanzdichte beträgt bei stark wachsenden Pflanzen 6 bis 8 Stück je Quadratmeter, bei schwachwachsenden die doppelte Anzahl.
- Pflanzhöhe** – Gepflanzt wird etwas tiefer, als sie im Topf stehen.
- Pflanztechnik** – Jede Pflanze ist im Boden fest anzudrücken, um die Verbindung zwischen Wurzel und Boden herzustellen.
- Versorgung** – Bei trockenem Wetter ist reichlich zu wässern. Eine leichte Düngergabe im Frühjahr der ersten drei Jahre lässt den Bestand bald schließen. Später kommen Eriken und Callunen ohne zusätzliche Nährstoffe aus.

## Erfahrungsaustausch auf igs Wohin am Sonnabend?

Künftige Gartenschaustädte informierten sich Tolle Events auf dem Gartenschau Gelände



Die Rosenbeete auf dem Rosenboulevard zählen zu den Highlights der Gartenschau im Juli Foto: ten

■ (ten) Wilhelmsburg. Zu einem intensiven Erfahrungsaustausch kamen am 6. und 7. Juli die Organisatoren der Hamburger Gartenschau mit Mitarbeitern ehemaliger und künftiger Gartenschaustädte zusammen. Die Teams aus dem Havelland (BUGA 2015), Berlin (IGA 2017), Heilbronn (BUGA 2019), Erfurt (BUGA 2021), Koblenz (BUGA 2011) und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen. Die Gartenschau präsentierte sich bei Kaiserwetter mit einem Rosenboulevard, der alle Mitarbeiter staunen ließ. DBG-Geschäftsführer Jochen Sandner, der bereits für viele Gartenschauen arbeitete, sagte: „Die

deutschen Charts. Für die Live-Umsetzung seines viel beachteten und bewunderten Jazz-Debüts „Durch Einander“, erhielt er in Deutschland sogar den Platin Jazzaward. Das Konzert findet von 16.00 bis 17.30 auf der Hauptbühne Süd statt. Wer Gypsy Swing liebt, ist am Sonnabend Abend auf der Gartenschau genau richtig: Dann heißt „Danube's Banks“ den Besuchern ordentlich ein mit Gitarren und Kontrabass, Schlag-

zeug, Klarinette und Saxophon. Django Reinhard lässt grüßen! Das ist Musik von den Ufern der Donau, dort, wo sie noch wild sein darf, im Os-

**Königlicher Besuch auf der IGS**  
Tauchen Sie ein in die Lüneburger Heide! Treffen Sie die Schneverdinger Heidekönigin, einen Imker und einen echten Heideschäfer!  
**Am 26. Juli 2013 rund um die Hauptbühne Süd**  
**Jetzt schon vormerken: Schneverdinger Heideblütenfest 22. - 25. August 2013**  
SCHNEVERDINGEN TOURISTIK  
Rathauspassage 18 · 29640 Schneverdingen  
Telefon +49 5193 93 800 · touristik@schneverdingen.de  
www.schneverdingen-touristik.de

**Partnerprojekte der igs 2013**

**Lebendige Kulturlandschaften**  
(Darstellung durch farbige „Strahlen“)  
(gelb) Schleswig-Holsteiner Knicklandschaft  
(rosa) Lüneburger Heide  
(weiß) Altes Land  
(blau) Vier- und Marschlande  
(rot) Pinneberger Baumschulland

- Ahlenmoor: eine Landschaft im Wandel
- Natur- und Erlebnispark Bremervörde
- Festung wird Park – ein Park, der verbindet in Stade
- Klosterpark Harsefeld
- Rosarium der Stadt Uetersen
- gartenrouten zwischen den meeren\*
- Norddeutsche Gartenschau im Arboretum (Kreis Pinneberg)
- Kurpark Eulenspiegelstadt Mölln
- Radfernweg Alte Salzstraße
- Fernwanderweg Herzogweg
- Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik (ZMTW)
- Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Kunststätte Bossard
- Winsener Luhegärten
- Zertifizierter Qualitätswanderweg durch die Lüneburger Heide
- Flusslandschaft am Grünen Band
- Kurpark Bad Bevensen
- Sport- und Mehrgenerationenpark „Kurpark am See“
- Weltvogelpark Walsrode

**Ahlenmoor** erwidern & erfahren & erleben  
**PARKHOTEL** Rosarium  
**Harsefeld** ... schön hier!  
**Quelle des Wohlfühlens**



## Zum Auftakt nach Vilsbiburg

■ (pm) Neugraben. Die neue Spielzeit in der Volleyball-Bundesliga der Damen beginnt am 16. Oktober. Der VT Aurubis muss auswärts gegen die Roten Raben aus Vilsbiburg antreten. Das erste Heimspiel bestreiten die Fischbekerinnen am 19. Oktober gegen den VC Wiesbaden. Das Spiel wird um 18.00 Uhr in der CU Arena in Neugraben angepfiffen. Am 9. September empfängt Aurubis ebenfalls ab 18.00 Uhr den Deutschen Meister Schwerin.

## Selbstverteidigung für Senioren

■ (pm) Harburg. Die Ju Jutsu Abteilung der Turnerschaft Harburg bietet vom 7. August bis zum 11. September immer mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr einen sechswöchigen Selbstverteidigungskursus an. Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen und Männer über 65 Jahre, die noch nicht auf Gehhilfen angewiesen sind. Geleitet wird der Kurs von den Trainern Gabriela Rindt und Thomas Menzel. Kursort ist die Gymnastikhalle des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Heimfeld, Alter Postweg 30. Die Kurskosten betragen 30 Euro, TSH Mitglieder zahlen 15 €. Eine Anmeldung ist unter 33 42 76 40 unbedingt erforderlich.

## Ju Jutsu über 40

■ (pm) Harburg. In der neu gegründeten Gruppe, „Ju Jutsu für über 40-Jährige“ in der Turnerschaft Harburg sind noch Plätze frei. Das Training findet ab Mittwoch, 7. August immer mittwochs von 20.15 bis 21.30 Uhr statt. Die Abteilungsleiterin Gabriela Rindt nimmt Anmeldungen unter 33 42 76 40 entgegen. Ein vier Wochen langes kostenfreies Schnuppertraining ist möglich.

## HTB plant für 2015

■ (pm) Harburg. Der HTB plant schon für das Jahr 2015. Dann wird der Harburger Traditionsverein 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird – als Jubiläumsgeschenk – die Deutsche Rad-Meisterschaft der Senioren in Harburg ausgetragen. Vorgehen ist eine etwa 7 Kilometer lange Stadtrunde auf der bereits im Jahr 2007 die Nachwuchs-DM durchgeführt wurde.

## Grün Weiss sucht FSJler

■ (pm) Harburg. Der SV Grün-Weiss Harburg sucht zum 1. August oder 1. September einen FSJler im Sport. Er oder sie sollte zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, sich gerne bewegen, mit Kindern und Jugendlichen Sport treiben, sich sozial engagieren und Interesse an einem freiwilligen Orientierungs- und Bildungsjahr haben. Das FSJ im Sport dauert 12 Monate. Auch 25 Seminartage sind vorgesehen, 26 Urlaubstage, pädagogische Begleitung durch Fachkräfte, die Anrechnung als Wartezeit auf einen Studienplatz oder auch einen FSJ-Ausweis, der viele Ermäßigungen bietet. Bewerbung sollten an SV Grün-Weiss Harburg, Tobias Nawo (Jugendwart), Langenbeker Weg 1 c, 21077 Hamburg, E-Mail: t.nawo@gwharburg.de oder Tel.: 0176-32 78 17 16.

Infos an sport@neueruf.de

# Ausslosung im Oddset-Pokal

## Attraktive Paarungen in der ersten Runde

■ (pm) Süderelbe. Die 1. Runde ODDSET-Pokal Herren 2013/2014 wurde am Montag ausgelost. Die Auslosung der 1. Herrenteam im Hamburger Fußball-Verband wurde traditionsgemäß bei der Bild-Zeitung durchgeführt. Die ehemalige Kapitänin der HFV-Mädchenauswahl und jetzige FSJlerin des Verbandes, Denise Meinberg, zog im Axel-Springer-Verlag die Paarungen. 207 Vereine bewerben sich um den Sieg im ODDSET-Pokal der Herren. Der Sieger zieht 2014/15 in den DFB-Pokal ein. Die 1. Runde wurde in vier regionalen

„Töpfen“ gezogen. Der klassenniedrigere Verein hat grundsätzlich Heimrecht. Die Vereine aus dem Süderelberaum waren dem Topf 1 zugeteilt. Denise Meinberg zog folgende Paarungen: Neuland – Buxtehude SV Wilhelmsburg – Altona 93 Vereinigung Tunesien – BSV 19 FC Sarcon – FC Bingöl 12 FC Neuenfelde – Berfica Teutonia 10 – SV Blankenese FC Dynamo – Hammonia RW Wilhelmsburg – Sporting Clube Sternschanze – Finkenwerder

Standard Alu – Süderelbe Buchholz 08 – SC Victoria Vahdet – Moorburg HTB – FC Türkiye Bostelbek – HNT Inter Hamburg – HEBC FSV Harburg-Rönneburg – Dersimspor Lorbeer – Este 06/70 Harburg Türkspor – GW Harburg Teutonia 05 – Kosova Harburger SC – Altenwerder Vorwärts Ost – Panteras Negras Juventude – Kurdistan Welat Mesopotamien – Fatihspor Viktoria Harburg – Einigkeit

# Sechsmal Gold für Kristel Abshagen

## Nordische Senioren-Meisterschaften in Moss

■ (pm) Harburg. Die alle zwei Jahre stattfindenden „Nordischen Senioren-Meisterschaften“ der Leichtathleten fanden in diesem Jahr in Moss am Oslofjord statt. Die Teilnehmer kamen aus den fünf Skandinavischen Ländern Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark und Island. Während der Wettkampftage wurde es immer kühler, stürmisch mit einigen Regenschauern. Am ersten Wettkampftag trat Kirsten Abshagen (LG HNF), eine gebürtige Dänin, bei sehr böigem Wind

im Speerwerfen an und gewann mit nur 16,56 m Gold. Am Samstag folgte dann das Diskuswerfen. Ihr bester Wurf landete bei 19,00 m. Das war wieder Platz 1, und die zweite Goldmedaille. Schließlich das Kugelstoßen am Nachmittag. Pünktlich zum Wettkampfbeginn setzte der Regen ein. Mit ihrem zweitbesten Ergebnis in diesem Jahr – 6,94 m – errang Abshagen ganz unerwartet die dritte Goldmedaille. Das nächste Treffen findet routinemäßig in zwei Jahren in Odense

auf Fünen in Dänemark statt. Bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern in Kiel wurde Kirsten Abshagen in der Startklasse W 75 dreifache Landesmeisterin. Sie gewann den Diskuswurf mit 18,93 m, den Speerwurf mit 16,82 m und das Kugelstoßen mit 6,83 m. Ihr Ehemann Ronald Abshagen errang in der Startklasse M 80 zweimal Platz (Diskus und Speer) sowie den 3. Platz im Kugelstoßen.

# Positives Fazit

## European League: Ausrichter ist zufrieden



Drei Siege, qualifiziert für die Finalrunde in Varna und Werbung für den Volleyball gemacht – das deutsche Volleyballteam der Frauen (hier gegen Israel) begeisterte die Zuschauer in der CU Arena. Foto: mk

■ (mk) Neugraben. Die TV Fischbek Sportmarketing GmbH, Ausrichter der 2013 European League der Frauen, zieht nach dem European League-Turnier vom 28. bis 30. Juni in der CU Arena ein positives Fazit. Inzwischen erinnern nur noch die Nationalflaggen und das CEV-Banner an das Volleyball-Ereignis in der CU Arena am letzten Juni Wochenende. Rund 3.500 Zuschauer haben trotz Ferien in allen nördlichsten Bundesländern den Weg in die CU Arena gefunden, um internationalen Spitzenvolleyball zu sehen. Die deutsche Nationalmannschaft um Kapitänin Margareta Kozuch bedankte sich mit drei Siegen, obwohl das Team von Giovanni Guidetti sei-

nen Saisonhöhepunkt bei der Europameisterschaft im eigenen Land erst noch vor sich hat. Hamburg ist also ein „gutes Pflaster“ für das Nationalteam, das in der Sportstadt Hamburg ungeschlagen ist. Horst Lüders, geschäftsführender Gesellschafter der TV Fischbek Sportmarketing GmbH, zog nach dem Ende der European League in Hamburg folgendes, überwiegend positives Fazit: „Mit dem Bau der CU Arena sollte internationaler Spitzenvolleyball nach Hamburg geholt werden. Dies ist uns in der letzten Saison mit dem Challenge Cup auf Vereinsebene bereits gelungen, nun dürfen wir noch eine Schippe drauflegen und vier Nationalteams in Hamburgs Volleyball-

Arena begrüßen. Auf dem Weg zu diesem Event bedurfte es vieler organisatorischer und finanzieller Unterstützung.“ Dazu führte Lüders weiter aus, dass er mit dem Erreichten sehr zufrieden ist. „Bei solchen Events gibt's natürlich immer etwas, was man anders und vielleicht auch besser machen kann. Wir werden daran arbeiten, uns weiter steigern und mit dem Deutschen Volleyball-Verband (DVV) und der Deutschen Volleyball Sport GmbH (DVS) in Kontakt bleiben, damit die CU Arena zu einer festen Größe im Volleyball-Kalender wird. Das wird dazu in der Lage sind, haben uns die Verantwortlichen nach der European League bereits signalisiert“, erklärte Lüders.

# U18-Junioren steigen in die Landesliga auf



■ Neuenfelde/Cranz. Die U-18 A-Junioren des FC Este 2012 stürmen unbesiegt in die Landesliga: Im Herbst mit 65:5 Toren ungeschlagen aus der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen, dort nun mit 39:17 Toren ungeschlagen als Bezirksmeister in die Landesliga aufgestiegen, nebenbei mit 21:4 den W.-Harms-(Kreis-) Pokal eingesackt und zu guter letzt kampfflos mit 5:0 das Kreismeisterschafts-Endspiel gewonnen! Foto: P. Kujawski

## Golfkrocket bei der TG Heimfeld

■ (pm) Heimfeld. Die Deutsche Meisterschaft im Golfkrocket findet am 27. und 28. Juli jeweils ab 15.00 Uhr auf der Anlage des Kooperationspartners TG Heimfeld, Am Waldschlösschen 1 statt.

## Finnin engagiert

■ (mk) Neugraben. Der neue Kader des VT Aurubis Hamburg nimmt Konturen an. Mit Riikka Tiilikainen meldet Aurubis die nächste Verpflichtung. Die finnische Nationalspielerin unterschrieb einen Vertrag für die kommende Saison 2013/2014. Die 187 cm große Diagonalangreiferin ist 22 Jahre jung und hat bislang sieben Einsätze für ihr Land absolviert. In ihrer Heimatstadt Porvoo hat sie ihre Karriere bei Porvoo NM-KY begonnen. Mit dem Beginn der High-School wechselte sie nach Tampere, ins Örtchen Varala, wo sie mit dem Juniorinnen-Nationalteam trainierte. Parallel dazu spielte sie in der finnischen Liga sieben Jahre für Vanajan Racing Club in Hämeenlinna. In dieser Zeit wurde sie zwei Mal finnische Meisterin. In der abgelaufenen Saison reichte es „nur“ zu Platz vier. Nach dem Ende ihres Studiums ergab sich für die junge Finnin eine neue Situation, die es ihr ermöglicht, nun nach Deutschland zu wechseln. So kam das Angebot von VT Aurubis Hamburg zur rechten Zeit. Riikka Tiilikainen äußerte gegenüber VT Aurubis Hamburg, dass sie sich sehr auf die Saison in Hamburg freue. Horst Lüders, Präsident von VT Aurubis Hamburg und Geschäftsführender Gesellschafter der TV Fischbek Sportmarketing GmbH, stellte zum Vertragsabschluss fest: „Mit Riikka verpflichten wir zum ersten Mal eine Finnin, für die es auch ihr erstes Engagement im Ausland ist. Sie hat sich bei uns vorgestellt und sportlich sowie menschlich einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Sie wird auf der Diagonalposition sicherlich zu einer wichtigen Leistungsträgerin werden.“

Helmut von Soosten, Trainer von VT Aurubis Hamburg, sagt über seine neue Spielerin: „Die Videos von Riikka, die mir bei der Vorauswahl der Spielerinnensuche helfen, waren vielversprechend. Wir haben sie daraufhin zum Probetraining eingeladen. Dabei konnte sie die aufgrund der Videoanalyse geweckten Erwartungen erfüllen. Ich gehe davon aus, dass uns Riikka auf der Diagonalposition verstärken und sich auch menschlich gut in das Team einbringen wird.“

## Amateurfußballer des Jahres gesucht

■ (pm) Harburg. Bei Hamburgs Amateuren wird's auch zwischen den Spielzeiten spannend. Wer war in der Saison 2012/2013 der beste Hamburger Kicker? Der beste Trainer? Der beste Schiedsrichter? Die Fans stimmen ab. Prämiiert werden die drei Sieger von E.ON mit je 1.500 Euro.

Und so läuft's: Eine fünfköpfige Jury hat zehn Kandidaten in den Kategorien Spieler, Trainer und Schiedsrichter nominiert. Bis zum 8. August können die Fans für ihren persönlichen Favoriten stimmen. Die Gesamt-Sieger werden am 26. August auf dem großen Fußball-Verbandsfest im Grand Hotel Elysee gekürt. Es ist eine Aktion von BILD, E.ON und dem HFV. Unter den Kandidaten sind auch Thorsten Beyer, Trainer von Kosova, sowie der Schiedsrichter Murat Yilmaz (FC Türkiye) aus Harburg.

Die weiteren Vorschläge Spieler: Jendrik Bauer (SCALA), Jan Lüneburg (FC Elmshorn), Rafael Monteiro (Oststeinbek), Sven Zöpfgen (SVCN), Roger Stilz (SC Victoria), André Tholen (Germania), Steven Lindner (E. Norderstedt), Dennis Tornieporth (TuS Dassendorf), Dennis Thiessen (Altona 93), Pascal Pietsch (FSV Geesthacht); Trainer: Achim Hollerith (FC Elmshorn), Lutz Götting (SC Victoria), Oliver Dittberner (Altona 93), Stefan Kohfahl (Oststeinbek), Kenny Lorenzen (MSV Hamburg), Olaf Ohrt (VfL 93), Hardy Brüning (Bramfelder SV), Thomas Bliemeister (Halstenbek-Rellingen), Thomas Seeliger (Eintracht Norderstedt) Schiedsrichter: Patrick Schult (SC Osterbek), Marcel Hass (Germania Schnelsen), Jacqueline Herrmann (TuS Osdorf), Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal), Fabian Porsch (Barsbütteler SV), Alexander Teuscher (SC Eilbek), Dennis Krohn (TSV Reinbek), Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Clemens Neitzel (Eintracht Norderstedt)

Und so wird gewählt: Jeder Leser wählt in jeder der drei Kategorien seinen Favoriten. Wichtig: Es müssen drei Namen auf dem „Stimmzettel“ stehen. Ansonsten wird das Votum nicht gewertet.

So kann abgestimmt werden: Per Postkarte an BILD Hamburg, Kennwort „Amateurfußballwahl“, 20701 Hamburg; Per E-Mail an hh-sport@bild.de; per Fax: T040/34728546. Mehrfach-Teilnahmen sind nicht möglich. Doppel-Abstimmungen werden nicht berücksichtigt. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Einsendeschluss ist der 8. August 2013. Rechtsweg und Barauszahlung sind ausgeschlossen. Mitarbeiter der Axel Springer AG dürfen nicht teilnehmen.



# RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER *in Ihrer Nähe*

## Inhaberin einer Reitschule haftet nicht für Unfall

■ **Trier/Berlin (DAV).** Für den Unfall einer fünfjährigen Reitschülerin haftet die Inhaberin der Reitschule nicht. Voraussetzung ist aber, dass sie ihre Sorgfaltspflichten nicht verletzt und die als Reitlehrerin eingesetzte Aushilfe den Unfall nicht verschuldet hat. Dies ergibt sich aus einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm vom 11. Januar 2013 (AZ: 12 U 130/12), wie die Deutsche Anwaltsankunft mitteilt. Die seinerzeit fünfjährige Reitschülerin nahm 2010 an einer Reitstunde für Kinder in einer Reitschule teil. Im Unterricht führte eine 20-jährige Aushilfe ein Pony, dem eine Decke mit Haltegriff aufgelegt war, mit einer ein bis zwei Meter langen Longe im Kreis. Die Kinder ritten auf dem Pony und sollten auf Kommando frei sitzend kurz in die Hände klatschen. Bei dieser Übung verlor die Reitschülerin das Gleichgewicht und rutschte vom Pony. Sie erlitt einen Oberarmbruch, der operiert werden musste. Für ihre Tochter verlangten die Eltern von der Reitlehrerin, die die Schule betrieb, Schadensersatz und ein Schmerzensgeld in Höhe von mindestens 5.000 Euro. Eine von der Reitlehrerin zu vertretene Verkehrssicherungspflichtverletzung oder ein ihr zuzurechnendes Verschulden der eingesetzten Aushilfe habe zu dem Unfall geführt. Die Klage blieb ohne Erfolg. Die Betreiberin der Reitschule habe keine Verkehrssicherungspflicht verletzt. Die Auswahl der mit dem Reitunterricht betrauten Aushilfe sei nicht zu beanstanden. Diese habe nach ihrem Alter, Kenntnissen und Fähigkeiten die Reitstunde sachgerecht durchführen können. Die beklagte Lehrerin sei nicht gehalten gewesen, vor dem Reitunterricht mit Kindern generell deren Gesundheits- und Entwicklungsstand zu klären. Die Reitschülerin habe nicht behauptet, körperlich oder seelisch nicht imstande gewesen zu sein, an der Reitstunde teilzunehmen. Sie hätte bereits vor der Reitstunde auf einem Pony gesessen. Auch die Reitübung sei als übliche Gleichgewichtsübung nicht sachwidrig gewesen.

## Gefährlicher Hund im Sinne des Gesetzes Halter müssen ihren Hunden Maulkorb anlegen

Trier/Berlin (DAV). Für den Umgang mit sogenannten „gefährlichen Hunden“ gibt es in allen Bundesländern Vorschriften. Diese regeln unter anderem, wie diese Tiere zu halten und in der Öffentlichkeit zu führen sind. Meist werden auch die Rassen genannt, die als gefährliche Hunde gelten. Das Verwaltungsgericht Trier hat jetzt entschieden, dass ein Hund, der einen Menschen gebissen hat, sich alleine dadurch als bissig erwiesen hat und damit in die gesetzlich definierte Kategorie fällt. Auf die Entscheidung vom 23. Mai 2013 (AZ: 1 L 593/13.TR) macht die Deutsche Anwaltsankunft aufmerksam.

Ein nicht angeleiteter Schäferhundmischling hatte zwei Personen auf der Straße gebissen. Daraufhin wies die Gemeinde den Halter des Hundes an, den Hund inner- und außerorts nur noch angeleitet und zudem innerorts mit Maulkorb auszuführen. Der Mann war jedoch der Meinung, diese Maßnahmen seien unverhältnismäßig. Ein Gutachten des Diensthundeführers des Polizeiprä-

sidiums Trier sei zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich nicht um einen der Rasse nach gefährlichen Hund handle. Aber auch der Gutachter hatte die beschriebenen Maßnahmen empfohlen, da der Hund bei Unterschreiten einer bestimmten Distanz mit Körperkontakt hoch sensibel reagiere, was meist zu unvorhergesehenem aggressiven Verhalten führe. Dieses scheinere der Hundehalter nicht in jeder Situation sicher zu beherrschen.

Das Gericht bestätigte die Entscheidung der Gemeinde. Indem der Hund zwei Personen gebissen habe, habe er sich als bissig und damit als gefährlicher Hund im Sinne des Gesetzes erwiesen. In einem solchen Fall müssten grundsätzlich Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Die angeordneten Maßnahmen seien auch nicht unverhältnismäßig. Zur Verhinderung von Beißgefahren sei ein Leinenzwang alleine nur bedingt geeignet, da auch der angeleitete Hund zubeißen oder sich losreißen könne.

**BORSTELMANN · EYMERS · MÜSSE BAUSCHUS RECHTSANWÄLTE**  
**Frank Borstelmann Erbrecht**  
 Schwarzenbergstr. 21 | Tel. (040) 76 79 47 - 47 | mail@rechtsanwaelte-bem.de  
 21073 Hamburg | Fax (040) 76 79 47 - 50 | www.rechtsanwaelte-bem.de

**Anzeigenberatung**  
 ☎ (040) 70 10 17-0

**Nicole Bolsmann-Heick Rechtsanwältin**  
 Familien- und Erbrecht · Arbeitsrecht  
 Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung  
 Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide  
 Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

**Rat & Tat ...im Arbeitsrecht**  
**Dr. Rolf Geffken**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Lüneburger Tor 7  
**21073 Hamburg**  
 Tel.: 040/7 90 61 25  
 www.DrGeffken.de

**HSH** HÖLTER · SCHRÖDER · HOLST  
**RECHTSANWÄLTE**  
**DIE FACHANWÄLTE IN IHRER NÄHE**  
**TELEFON 040 - 790 30 94**  
**WWW.HSH-KANZLEI.COM**

**RECHTSANWÄLTE WITTEN**  
**GABRIELE WITTEN** RECHTSANWÄLTIN  
**MAREIKE PAETOW** RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT  
 TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT  
**TEL. (040) 767 00 5-0**  
**FAX. (040) 767 00 520**  
 KARNAPP 25 | CHANNELTOWER  
 21079 HAMBURG  
 INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM  
 WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

**DETLEV NAPP** Rechtsanwalt  
 • Verkehrsrecht  
 • Familienrecht  
 • Strafrecht  
 • Zivilrecht  
 Neuhöfer Straße 23  
 „Puhstho!“ Haus 2  
 21107 Hamburg  
 Tel.: 040/75 82 04  
 www.kanzlei-napp.de · detlevnapp@aol.com

## Gutscheinbuch

### Schlemmerreise Entdecken, Genießen und Sparen

■ **(pm) Hamburg.** Die Neue Auflage des Gastro- und Freizeitführers „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung“ ist erschienen. Auch 2013/2014 hat der Couponing-Marktführer Kuffer

Marketing GmbH aus Regensburg wieder jede Menge 2 für-1- und Wert-Gutscheine zum Entdecken, Genießen und Sparen im Gepäck – im Restaurant, beim Wellness, in der Freizeit und beim Shopping. Der Cou-

poning-Marktführer bringt viele zahlende Kunden, ohne dabei von den Gutscheingebnern Teilnahmegebühren zu verlangen. Auch die Kunden profitieren: Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung“ ist eine abwechslungsreiche Fundgrube für Genießer, die gerne Neues ausprobieren und spannende Highlights der Region kennenlernen möchten. 134 hochwertige Gutschei-

ne aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur oder Shopping laden zu Entdeckungsreisen mit Sparpotenzial ein. Das Gutscheinbuch ist bis zum 31. Januar 2015 gültig. Übrigens: Aus Harburg sind Sahlings Gasthaus (Eißendorf), das Scharf (Harburg) und Wasserturm (Moorburg) dabei sowie das Restaurant der Ballin-Stadt auf der Veddel. 99 Gastronomie- und

35 Freizeitgutscheine beschenken tolle Gaumenfreuden und unvergessliche Erlebnisse – und schonen dabei den Geldbeutel! Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung 2013/2014“ ist ab sofort in

limitierter Auflage für nur 18,95 Euro im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00 erhältlich. Der Neue RUF verlost drei dieser Gutscheinbücher. An der Verlosung nimmt Teil wer bis Mittwoch, 17. Juli eine Mail mit dem Betreff „Gutschein“ an verlosung@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

**Autolackierer**  
**Babacan** AUTOLACKIEREREI  
 BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN  
 Hannoverstraße 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44  
 Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

**Bau**  
**Baugeschäft**  
**Frank Gruber** Meisterbetrieb  
 • Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Mauer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden  
 • Fassaden- und Balkonsanierung • Pfisterarbeiten  
 • Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden  
 • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen  
 • Angebotsstellung und Kostenermittlung uvm.  
 Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf  
 Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88  
 Fax 04168/91 98 89 · Mobil 0175/4074251

**Dachdecker**  
**Ihr Dachdecker am Ort**  
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus  
**Thomas Listing**  
 Dachdeckermeister  
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

**Elektrotechnik**  
 • Licht- und Kraftanlagen  
**GERD MEYER**  
 Julius-Ludowig-Straße 36 | Wilfried Kamrau  
 21073 Hamburg (Harburg) | Elektrotechnik GmbH  
 Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420202

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Schmidke**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 • Rollrasen verlegen • Rasen säen  
 • Pflege • Pfisterarbeiten  
 • Kellerisolierung • Bäume fällen  
 • Zäune aufstellen  
**Tel. 040/796 37 44**

**Gas- und Brennwerttechnik**  
**Notdienst 24 h** · Tel. 76 61 38-0  
 www.lengemann-eggert.de  
**HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK**  
**LENGEMANN & EGGERS**  
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

**ARNOLD RÜCKERT** HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR  
**RÜCKERT** NOTDIENST  
 Heizungstechnik und Sanitär: 040 75 11570

**SCHWARZ & GRANTZ** HAMBURG  
 Heizung Sanitär Raumluft Kälte  
 24 Service  
**- NOTDIENST rund um die Uhr -**  
 Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg  
 Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75  
 www.schwarz-grantz.de

**Gas · Heizung · Sanitär**  
**Klempnerei Altmann** GmbH  
 Sanitär- und Heizungstechnik  
 Rohrreinigung und Rohrsanierung  
 Winsener Straße 51, 21077 Hamburg  
**Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -**

**BURGER** Sanitärtechnik Bauklempnerei  
 • Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner  
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro  
 Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg  
 Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

**LÜHNS & CO** HEIZUNG  
 SANITÄR, BÄDER,  
 www.luehrs-kleinbad.de  
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

**Glaseri**  
**DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN**  
 REPARATURGLASEREI  
 040.742 7000 | rolfundweber.de  
 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS  
 24 Std. Notdienst | Fensterbau

**Hausgeräte-Kundendienst**  
**Kaplun & Kluge**  
 Elektro-Installationen  
 ☎ 040 - 77 03 37

**Markisen · Rolläden**  
 Kompetenz & bezahlbare Qualität  
 über 40 Jahre **GOLLNAST**  
**Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik**  
**Der Meister kommt selbst!**  
 Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache  
 Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)  
**Tel. 040/700 27 85** · Fax 700 81 35  
 www.gollnast.de

**Renovieren**  
**BMS** Malerarbeiten · Laminat + Fertigparkettverlegung  
**RENOVIERUNGEN** Bartosz Mariusz Sajdak  
 Gazertstraße 32 · 21075 Hamburg  
 Tel. 0176/6 211 60 47 · www.bms-renovierungen.de  
 info@bms-renovierungen.de

**Spang Wintergartenbau GmbH**  
 Wintergärten  
 Terrassenüberdachungen – Rolläden  
 Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg  
 Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81  
 spang-wintergartenbau@gmx.de

**1 mm Anzeigenhöhe ab 1,33 Euro**



# DER KLEINANZEIGENMARKT

### Ankauf

**Kaufe Wohnmobile**  
03944 - 3 61 60  
www.wohnmobilcenter-aw.de

### Erotik

**Nur für Frauen**, der Frauenversteher bietet seine Liebeskünste für bedürftige Frauen an! SMS/MMS an Tel. 0157/ 82 49 80 20

### Erotik

**Susi**, spanisch Spezialistin, gr. OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298 Hinterhof, Tel. 0176/ 69 31 33 43

### Kontaktanzeigen

**Bin blond, attraktiv, sportlich und kreativ.** Geh gerne tanzen, mache lange Spaziergänge an der Nordsee und romantische Abende bei Kerzenschein. Suche dich zwischen 45 bis 54 J., schlank, berufstätig und attraktiv. Tägl. von 18:00 bis 20:00 Telechiffre: 39284

### Kontaktanzeigen

**ER 44/178**, sucht schlanke, deutsche Partnerin zw. 25 - 44 J., für eine Partnerschaft und eine Hochzeit. Tägl. von 07:00 bis 24:00 Telechiffre: 38954

### Veranstaltungen

**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2.  
Tel. 040 / 701 39 50

### Verkauf

**Jack Wolfskin Damen Jacke**, Gr. 34 (xs), Farbe beige/braun, Textur beschichtet, Kapuze zum abknöpfen, kaum getragen, daher wie neu. Preis VB € 80,-.  
Tel. 0178/ 936 76 96

### Hostessen

**Willige Frau** sucht Lover für ab und zu. Mache fast alles mit! P.v. 0151-14089333

### Bekanntschaffen

**Bin auf der Suche** nach Dir u. hoffe Dich zu finden. Sie 49/180 cm, mollig, treu & liebevoll, suche Mann, ehrlich, treu, f. feste Beziehung. Bitte m. Bild, freue mich auf Post. Chiffre 115343, Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

### Musik

**Klavier - erst mieten...** bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

### Stellenangebote

**Kellner(in)** als Aushilfe auf Mini-job-Basis & Koch in Teilzeit, mit Erfahrung gesucht. Restaurant **Dubrovnik, Neugraben.** Tel. 040/ 70 20 10 01

### Verschiedenes

**Suche Dame** mit PKW bis 75 J., die Lust hat 1-2x mtl. beim Flohmarkt Artikel zu verkaufen, Neugraben. Tel. 040/ 701 53 13

### Entlaufen

**FRODO!!!** Mein schwarzer Kater Frodo ist in Elstorf entlaufen oder versehentlich mitgenommen worden. Er ist kastriert und tätowiert, rechts 2153, links 1118. Wer ihn gesehen hat, bitte melden: Tel. 0173/ 921 01 16

### Professioneller Telefonservice

**Hausfrau (34J.)** 05741-332021  
19J. Türkin 089-74539073

### Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

### Kfz-Verkauf

**4 Winterreifen von Pirelli** auf Alufelgen 225/55 R16 - ABE 48115 in einem sehr guten Zustand. Preis VB € 400,-. Tel. 0173/ 775 77 33

### Kontaktanzeigen

**Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF**

### Spielzeug

**Hausfrau (34J.)** 05741-332021  
19J. Türkin 089-74539073

### Sex

**NUR 99ct! Grdigeile Billig-Dma** braucht Mann für untenrum! Ausk. 11814 Verlag OMA

### Sex

**XXL LADYS**  
Wähle: 0900-501 060 136\*

### Sex

**Anonym Lauschen**  
0900-582 155 487\*

### Sex

**GAY BOYS**  
RUF AN! 0900-501 060 132\*

### Sex

**NEU! DIE TELSEX WG**  
RUF AN! 0900-582 155 488\*

### Sex

**WIR SIND GEIL!**  
RUF UNS AN! 0900-501 060 135\*

### Sex

**SM RUF AN!**  
0900-501 060 134\*

### Sex

**JETZT NEU! SEXGEILE**  
ANONYMER TELSEX! FRAUEN 30+ an!  
0900-501 010 620\*

## KLEINANZEIGEN-COUPON

**Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für nur 6,-**

**Auch im Internet: [www.neuerruf.de](http://www.neuerruf.de)**

**Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: [www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen](http://www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen)**

---

**Rubrik:** \_\_\_\_\_  
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Knüllerpreis kann nur bei Direktabgabe oder Zusendung für Privatpersonen gewährt werden

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntheitsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

**Name** \_\_\_\_\_

**Adresse** \_\_\_\_\_

**Konto-Nr.:** \_\_\_\_\_ **BLZ** \_\_\_\_\_

**Bankinstitut:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung  Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**

## NEUE RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

**Herausgeber:**  
Bobeck Medienmanagement GmbH  
Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14  
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

**Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Hannelore Bobeck-Niculescu

**Verlagsleitung:**  
Peter Bobeck-Niculescu

**Geschäftsführung:**  
Hannelore Bobeck-Niculescu

**Anzeigenleitung:** Peter Bobeck-Niculescu

**Anzeigen:** Christian Borth, Axel Garbers, Katrin Jantzen, Dieter Niedzodka, Janina Peters, Uwe Sakowski, Antje Seidel;  
E-mail: anzeigen@neuerruf.de

**Redaktionsleitung:** Peter Müntz

**Redaktion:** Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Edda Teneyken; redaktion@neuerruf.de

**Satz:**  
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg  
technik@bobeckmedien.de

**Druck:**  
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg

**Vertrieb:**  
Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27  
vertrieb@neuerruf.de

**Auflagen:**  
Teilaufgabe Süderelbe: 37.500  
Teilaufgabe Harburg: 51.000  
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500  
Gesamtauflage: 112.000

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüfte Auflage des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Wirtschaftsberater  
Diplom-Kaufmann  
Hansgeorg André  
Hamburg  
Ehrenbergstraße 39



**IMMOBILIEN-MARKT**

**Immobilien-Gesuche**

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Tel. 040/ 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

**Mietgesuche**

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Tel. 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

**Vermietungen**

Neu Wulmstorf, exkl. 5-Zi.-Neubau-RH, 136 m², FBH, Marken-EBK, Parkett + Fliesen, el. Rollläden, Dachterrasse, V-Bad, Gäste-WC/Dusche, KfW70, KM € 1190,-, ab 01.09., von privat, Tel. 0178/ 135 13 54

Finkenwerder, 2-Zi.-Whg., ca. 52 m², neues Bad, EBK, Blk., Stellplatz, Waschküche+Trockenkeller, Kellerraum, Nachtspeicherhzg. mtl. € 470,- inkl BK, ab 01.08.2013. Tel. 040/ 570 64 15, ab 16 Uhr

Hausbruch, 3,5-Zi.-Whg., 79 m² Wfl., Terr., V-Bad, € 944,- inkl. HZ u. BK, Kt. € 2.284,-. Tel. 796 74 74 u. 0171/ 132 64 68  
Hausbruch, Garage, € 55,-. Tel. 796 74 74 u. 0171/ 132 64 68

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², Balkon, ab mtl. € 361,- + NK, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

**ZEITUNGSANZEIGEN**


- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden


**FAMILIENANZEIGEN**

**B**  
**Bobek Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 701 87 08  
Telefax: (040) 702 50 14  
**Große Auswahl an exklusiven Familien-Drucksachen**

– Statt Karten –  
Schmerzhaft und traurig war der Abschied für immer von unseren über alles geliebten Kindern.  
**Susanne Hagen** geb. Styrnal  
**Andreas Hagen**  
Wir bedanken uns ganz herzlich für die große Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen, die ihre Zuneigung in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.  
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Lühhning für die liebevolle Betreuung und würdevolle Ausführung der Bestattung, Frau Möller, die so einfühlsame Worte gesprochen hat sowie dem Blumenhaus Vossbusen für den schön gestalteten Blumenschmuck.  
**Gisela Styrnal** geb. Nortmann  
**Bärbel und Heinz Hagen**  
Neu Wulmstorf, im Juli 2013

  
**Hans Fischer**  
† 13. Mai 2013  
Herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.  
**Hermi Fischer und Kinder**  
Neugraben, im Juli 2013

  
Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.  
**Irma Wullner**  
geb. Förster  
\* 21. Mai 1922 † 4. Juli 2013  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
**Ria und Erwin Kai und Andrea Sonja und Andreas mit Lennard**  
Schwiederstorf  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

  
Deine Stimme, so vertraut, schweigt.  
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.  
Du fehlst! Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.  
Nicht unerwartet, doch traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel  
**Walter Lönneke**  
\* 28. Oktober 1924 † 6. Juli 2013  
In Liebe  
**Inge Lönneke, geb. Rehr**  
**Günther und Anke Lessin, geb. Lönneke**  
**Jürgen Lönneke**  
**Simone und Tjorven mit Emil**  
**Karina und Sebastian mit Jonathan und alle, die ihn gernhatten**  
Neugraben-Fischbek  
Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um ihn und sprach:  
Komm heim.  
**Johannes Schlaphoff**  
\* 11. Dezember 1923 † 3. Juli 2013  
In Liebe und Dankbarkeit  
**Christel Gerd und Marita Yukiko Marc und Melanie Tim**  
Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 16. Juli 2013 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.  
Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den ASB, Sozialstation Finkenwerder, bei der Hamburger Sparkasse, Konto 1219 120 233, BLZ 200 505 50.  
Stichwort: Johannes Schlaphoff

**Rosenmarkt am Kiekeberg**  
über 800 verschiedene Sorten  
■ (pm) Ehestorf. Himmlischer Rosenduft am Kiekeberg! Im Freilichtmuseum am Kiekeberg blühen die Pflanzenmärkte. Die Rosenexperten am Sonnabend und Sonntag, 20. und 21. Juli, an zahlreichen kleinen Marktständen die Rosen. Rosenliebhaber und Gartenbesitzer erfahren Wissenswertes rund um die Königin der Pflanzen. Der Eintritt kostet 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
„Der Rosenmarkt ist ein Spezialitätenmarkt, der sich rund um die Rosengewächse und deren lange Geschichte dreht,“ erläutert Matthias Schuh, Museumsgärtner und Organisator der Pflanzenmärkte. Die Rosenexperten zeigen alte Pflanzen, aber auch neue Züchtungen, insgesamt präsentieren sie über 800 Sorten. Wildrosen, Beetrosen, historische und neue Sorten. Die Züchter geben Tipps zu Pflege und Schnitt, zur Düngung, Pflanzung und Veredelung. Sie beraten die Besucher ausführlich und geben in Vorträgen ihr umfangreiches Fachwissen weiter. Ebenso gibt es Rosenrezepte auf Informationsschildern zum Nach-



Große Auswahl, Beratung und Verkauf: Am Kiekeberg kommen Rosenfreunde voll auf ihre Kosten  
Foto: FLMK

lesen und Nachkochen.  
Auf einem Sinnesparcours erfahren die großen und kleinen Besucher, was Rosengewächse überhaupt sind. Mit all ihren Sinnen nehmen sie die Blüten wahr: Sie schmecken, riechen und fühlen die edlen Gewächse. Kurze Fachfilme geben Einblicke in die Welt der Rosen.  
An weiteren Ständen finden Besucher Produkte von Rosenkosmetik, Kunsthandwerk bis hin zu Köstlichkeiten aus Rosen.  
**Kunst & Kirschen**  
■ (mk) Moorburg. Es ist schon gute Tradition, dass Künstler und Kunsthandwerker aus Moorburg einmal im Jahr ihre neuen Werke der Öffentlichkeit vorstellen. Unter dem Titel „Kunst und Kirschen“ präsentieren sie ihre Arbeiten heute und morgen von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem ehemaligen Bauernhof am Moorburger Elbdeich 263. Einige der Künstler haben dort ihre Ateliers.

**DER STELLENMARKT**

**WATERHÖLTER GMBH**  
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · GEBÄUDETECHNIK  
Wir suchen  
**einen Sanitärinstallateur (m/w)**  
Sie möchten eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten? Dann suchen wir zur Verstärkung unseres Teams genau Sie!  
Wir bieten Ihnen  
• übertarifliche Bezahlung  
• zukunftssichere Perspektiven  
• Festanstellung  
• ein Firmenfahrzeug  
Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Für Fragen steht Ihnen Herr Waterhölter unter Telefon 040/6 75 95 99-12 gerne zur Verfügung.  
Waterhölter GmbH • Albert-Schweitzer-Ring 19  
22045 Hamburg • info@waterhoelter-gmbh.de


**DER NEUE RUF**  
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden  
Wir suchen  
**Austräger/innen**  
als Vertretung in den Sommerferien  
Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost Dienstag oder Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr an.  
**Telefon 040/70 10 17-27**  
**Bobek Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg

**Friseur/ Friseurmeister und Salonleiter m/w**  
für unseren Salon in Buchholz gesucht.  
Fairer und sicherer Festlohn + Provision!  
Claudia Leffrang: 0172-145 49 16  
bewerbung@cundm-company.de  
C&M Company GmbH (040-2000656)

Bis 23€ / h von zu Hause aus möglich!  
Leichte Tätigkeiten wie z.B. Prospekt falten und kuvertieren, bei freier Zeiteinteilung!  
Starten Sie jetzt durch! Info: 0621-777 32 444 TT Mannheim

Geld verdienen leicht gemacht.  
Tel. Sozial-Marketing 450-€-Basis + mehr!  
Gern Behinderte, Hausfrauen und Rentner.  
Harburg Zentrum · Tel. 040/66 87 82 90  
Rainer Bohn, von 9.30 – 13.00 Uhr

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

Für unser Seniorenpflegeheim in Neu Wulmstorf „An den Moorlanden“ suchen wir einen/eine  
**Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/-in mit Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung (in Vollzeit).**  
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Herrn Borzacchiello unter Telefon 040/30215-155 an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.  
SENIOREN DSC GmbH  
von Mensch zu Mensch 



**Destille**  
Wein und mehr

Präsentkörbe, Traubensaft, Weingelee, Delikatess-Senf, hochwertige Öle, Holunder-, Balsamico- und Himbeer-Essig, Whisky, Rum

**Wiedereröffnung!**  
**Wir sind umgezogen.**

Lieferservice, Weinprobe auf Anfrage

Elbendorfer Str. 53 | 21073 Hamburg | 0157/80 34 86 12

## 25 Jahre Mode selbst gemacht

Ingrid Meyer, Direktrice in der Ev. Familienbildung

■ (pm) Harburg. Während die meisten auf der Suche nach dem passenden Schnäppchen an überfüllten Umkleidekabinen Schlange steht, bleibt Ingrid Meyer gelassen – sie näht sich ihre komplette Garderobe selbst!

Ingrid Meyer (62), hat schon als Kind gern gehäkelt und gestrickt. Später machte sie ihre Leidenschaft zum Beruf. Sie hat ihre Ausbildung an der Modefachschule „Müller

men viele den Wunsch, Kinderkleidung selber zu gestalten. Dann sind ein persönliches Muster, der Name auf dem Handtuch oder der Tasche und eine süße Mütze für das Kind möglich.“

„Auch mit dem Rentenbeginn entdecken viele Frauen das Schneiden für sich und besuchen bei uns einen Kurs, in dem sie ihre Fähigkeiten wieder auffrischen und Neues dazu lernen“, sagt Daria Wolf, Leiterin



Ingrid Meyer: An der Nähmaschine lebt sie auf

Foto: Wiegart

und Sohn“ absolviert und ist Direktrice. Sie schneidert sich jedes Kleidungsstück so, wie sie es sich vorstellt. Sogar ihr Brautkleid hat sie damals selbst entworfen und geschneidert, passend dazu auch noch die Kleider der Brautjungfern und -mütter.

Wie aus einer Idee ein Kleidungsstück entsteht, das wie angegossen sitzt, vermittelt sie seit über 25 Jahren in der Evangelischen Familienbildung in Harburg: „Es macht mir viel Freude, mit Menschen zusammen zu arbeiten und ihnen bei der Umsetzung ihrer Vorstellungen zu helfen. Zu sehen, was für tolle Kleidungsstücke dann daraus entstehen, ist spannend – das hat sich über die Jahre nicht verändert!“ Allerdings werden heute die Grundfertigkeiten des Nähens kaum noch in den Schulen vermittelt.

Ingrid Meyer: „Spätestens, wenn Nachwuchs sich ankündigt, bekom-

der Evangelischen Familienbildung. Und: „Frau Meyer ist für uns mit ihrer Erfahrung ein echter Schatz – immer freundlich und auch bei hundert Fragen am Tag sehr geduldig!“ Wenn man ihre schicke selbstgeschneiderte Garderobe sieht, motiviert das auch, selbst kreativ zu werden. „Ein wenig Geduld und Interesse braucht es, aber auch ein absoluter Anfänger kann schon nach einem Tag ein schicke Tasche oder ein T-Shirt mit nach Hause nehmen“, ermutigt Frau Meyer.

In der Evangelischen Familienbildung bietet Ingrid Meyer derzeit zwei Kurse an, in denen Anfänger und Fortgeschrittene teilnehmen können. Ein Anfängerkurs findet außerdem montags von 19.30 bis 22.00 Uhr statt. Informationen zu weiteren Näh- und Patchwork-Kursen gibt es unter 519 00 09 60 oder im Internet unter www.fbs-harburg.de.

## Wo ist Wolfgang Heuer?

Dementer Bürger wird seit Wochen vermisst

■ (mk) Neugraben. Bereits seit dem 18. Juni wird der 68-jährige Wolfgang Klaus Hermann Heuer aus Berlin vermisst. Heuer machte am 18. Juni der letzten Woche mit seiner Frau in Hamburg eine Stadtrundfahrt. Als die Ehefrau auf der Altmannbrücke verkehrsbedingt anhalten musste, stieg ihr Mann aus und ging in unbekannte Richtung davon.

Bisherige umfangreiche Suchmaßnahmen im Hamburger Stadtgebiet führten nicht zum Auffinden des Vermissten, der mit seiner Frau auch längere Zeit in Neugraben-Fischbek wohnte. Der 68-Jährige kehrte bislang auch nicht in seine Berliner Wohnung zurück.

Heuer ist 175 Zentimeter groß und schlank. Er hat hellgraues Haar, einen hellgrauen Bart und ist Brillenträger. Bekleidet war der 68-Jährige zuletzt mit einem blauen T-Shirt, blauer Jeanshose und weißen Badelatschen. Heuer leidet unter Demenz und ist orientierungslos.

Wer den 68-Jährigen gesehen hat



Wolfgang Heuer wird seit dem 18. Juni vermisst. Foto: Polizei

oder Angaben zu seinem Aufenthaltsort machen kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat 11 unter der Rufnummer (040) 42 86-5 11 10 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

## Liberalismus und Stadtteilkultur

FDP wagt Experiment im Gloria-Tunnel

■ (pm) Harburg. Wer sagt denn, dass eine politische Veranstaltung nicht auch unterhaltsam und weniger förmlich sein kann? Die Hamburger FDP-Fraktionsvorsitzende Katja Suding besuchte am 27. Juni das neu eröffnete MyToro Art Café im Harburger Gloria-Tunnel. Gemeinsam mit dem Harburger Bürgerschafts-abgeordneten Kurt Duwe wagte sie mit dem „Harburger Stadtgespräch“ unkonventionelle Öffentlichkeitsarbeit direkt an der Basis gelebter Stadtteilkultur.

Als kulturpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion liegt ihr gerade die bessere Entwicklung der vielen kleinen Kultur-Initiativen in den Stadtteilen am Herzen. Kurt Duwe: „Das Experiment war ein voller Erfolg. Wir haben sehr viele interessante Gespräche in ungezwungener Atmosphäre führen können. Es muss nicht immer eine förmliche Podiumsdiskussion sein. Auch die ‚Location‘ war goldrichtig. MyToro ist wirklich ein Gewinn für Harburgs Innenstadt.“



„Harburger Stadtgespräch“ mit Katja Suding im MyToro Art Café

## Peter Sebastians neue Heimat

CD/DVD „Mitten im Sein“ ein Dank für Fans

■ (pm) Harburg. Sänger und Entertainer Peter Sebastian hat bei der „Sommer Veranstaltung und Management Agentur“ eine neue Heimat für Booking und Marketing gefunden. „Ich freue mich sehr darüber, unser Booking-Portfolio um einen so vielseitigen und gefragten Künstler zu erweitern“, sagt Marketingfachmann und Manager Michael Sommer, der bereits Sängern wie Sebastian Charrelle oder Christin Stark mit seinem Knowhow beratend zur Seite steht.

Peter Sebastian, der 2013 sein 30. Bühnenjubiläum feiert, hat im vergangenen Jahr seine Krebserkrankung besiegt und ist mit altbekannter „Hans Dampf in allen Gassen“-Mentalität wieder zurück auf der Bühne des Lebens.

„Peter Sebastian gibt's jetzt bei Michael Sommer!“ scherzt der Wahlhamburger frei nach einem Einzelhandelslogan. „Ich freue mich schon auf viele Konzerte in und mit diesem Team.“ Die ersten Pläne sind in der Bearbeitung und werden in naher Zukunft umgesetzt, kündigten die beiden Kooperationspartner an. Mit seiner CD / DVD „Mitten im Sein“ bedankt sich der lebensfrohe Sänger bei seinen Fans und Freunden für die Unterstützung während der Krankheit. Lieder wie „Carpe Diem“ oder „Gibt es mit Dir einen Morgen“ wurden zu Erfolgssingles. Auch der aktuelle Titel „Ich lass mich überraschen“ entwickelt sich derzeit zu einem Radioerfolg und ergänzt die lange Liste seiner Hits, auf der nach wie vor „Du Schwarzer Zigeuner“ nicht fehlt.

Kurzum, „Mr. Gute Laune“ Peter Sebastian weiß ebenso, wie man das Publikum in Partylaune bringt, wie um die romantischen Töne.

Seit über 20 Jahren nutzt Peter Sebastian seine Popularität ehrenamtlich für einen guten Zweck und engagiert sich unter anderem als Botschafter und Förderer des „Gemeinnützigen Jugendwerkes unfallgeschädigter Kinder der Sportvereinigung der Hamburger Polizei“. Ein stetiger Einsatz, der für den Sänger selbstverständlich ist und wofür er zahlreiche Auszeichnungen, wie beispielsweise das Bundesverdienstkreuz oder die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes der Hansestadt Hamburg erhalten hat. Das große Benefizspektakel Starpyramide mit vielen tollen Künstlerkollegen verspricht am 1. Dezember in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle die Hamburger zu begeistern.



Peter Sebastian ist wieder der alte Hans Dampf Foto: pm

## Harburger Hafenschleuse bis Anfang August gesperrt

Schleusungen nur nachts möglich

■ (pm) Harburg. Die Harburger Hafenschleuse bleibt bis 7. August zwischen 7.00 und 20.00 Uhr gesperrt. Nachtschleusungen sind in dieser Zeit mit zwei Ausnahmen möglich. In zwei Nächten ist geplant, die Torkammern komplett trocken zu legen und die Schleusentore für die im Herbst anstehenden Baumaßnahmen zu untersuchen. Schleusungen sind dann nicht möglich. Die Hamburg Port Authority (HPA) wird die genauen Daten im Vorfeld noch bekannt geben.

„Im Rahmen des Bauprogramms ‚Öffentlicher Hochwasserschutz‘ wird die Schleuse derzeit an die neuen Bemessungswasserstände angepasst und gleichzeitig auf den neuesten technischen Stand gebracht“, sagte ein HPA-Sprecher. Hierzu sei es erforderlich, die Schleuse tagsüber für vier Wochen zu sperren. In dieser Zeit finden Betonsanierungsarbeiten in der Schleusenammer statt sowie vorbereitende Arbeiten

für die große Sperrzeit, die von Anfang Oktober bis Mitte Dezember geplant ist.

Die Arbeiten haben zunächst mit dem Umbau des Betriebsgebäudes sowie den Gründungsarbeiten begonnen. Im weiteren Verlauf errichtet die HPA eine Hochwasserschutzwand auf der Schleusenammer. Torkammern und Schleusentore werden ebenfalls erhöht. Zusätzlich werden die Torlaufschienen komplett erneuert. Der alte Steuerstand wird abgerissen und in das neue Betriebsgebäude integriert. Im Zuge dieser Umbauten wird die Harburger Hafenschleuse auf eine Schutzhöhe von Normalnull +8,60 Meter erhöht. Bislang lag die Höhe der Hochwasserschutzschleuse bei +7,20 Meter. Die Harburger Hafenschleuse trennt die Süderelbe vom Harburger Verkehrshafen. Der Umbau gewährleistet somit einen verbesserten Hochwasserschutz der Hamburger Stadtteile südlich der Elbe.

DER NEUE RUF  
LESERREISEN  
MIT PREMIUM-PREISVORTEIL



## Australiens Highlights

In der Kleingruppe auf Entdeckungsreise

23.09.2013 - 16.10.2013 (24 Tage)

Willkommen im Land der Koalas und Kängurus, willkommen in der Heimat der Aborigines, willkommen in Down Under! Diese exklusive Reise bringt Sie an Orte Australiens, die Sie beeindruckt werden!

Exklusiv in der Kleingruppe diesen Kontinent erleben - Wirklich etwas besonderes.... lassen Sie sich begeistern!

inklusive reiseFink shuttle komfortabel ab / bis Haustür



reiseFink PREMIUM-Leistungen im Reisepreis eingeschlossen:

- reiseFink-Shuttle ab/bis Haustür
- Hin- und Rückflug nach/ab Sydney
- 3 Nächte in Sydney
- Stadtrundfahrt Sydney
- Flug Sydney - Melbourne
- 5 Nächte in Melbourne
- Ausflug zu den 12 Aposteln
- Fahrt nach Adelaide
- 3 Nächte in Adelaide
- Tour nach Kangaroo Island
- Flug von Adelaide nach Alice Springs
- 2 Nächte in Alice Springs, 1 Nacht Ayers Rock
- Flug vom Ayers Rock nach Cairns
- 3 Nächte in Cairns
- Tagesausflug Great Barrier Reef
- Zugfahrt "The Sunlander" von Cairns nach Brisbane
- 3 Nächte in Brisbane
- Übernachtungen im guten Mittelklassehotels
- Garantierte reiseFink-Reisebegleitung
- ausführliche Reiseleiteratur
- reiseFink-Reisebegleitung ab 6 Personen, Versicherungsschein

Veranstalter: reiseFink  
Preis pro Person:  
Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag

5450 €  
1472 €

Preis p.Person  
inkl. Shuttle-Service  
ab 5450,- €



IHR TEAM FÜR BESONDEREN URLAUB  
RUFEN SIE UNS AN UNTER:  
**0800 155 00 99**  
KOSTENFREI AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ  
**reiseFink**  
LANGE STR. 134-136 27749 DELMEHORST  
TEL.: 04221-2891523